



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts

www.muho-mannheim.de

Lehrveranstaltungen im Frühjahrssemester 2024

Stand: 09.04.2024

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungsänderungen befinden sich an den "Schwarzen Brettern" bzw. auf der Homepage

Die mit einem * gekennzeichneten Vorlesungen und Gruppenunterrichtsveranstaltungen sind für Gasthörer zugelassen.

Angebote für Gasthörer bestehen in

Musikgeschichte

Musikpädagogik

Musiktheorie

sowie im Bereich Jazz/Populärmusik: Gehörbildung I

Harmonielehre I

Improvisation I

Jazz & Populärmusik Geschichte I

Rhythmik I

Die mit ^{MWS} gekennzeichneten Vorlesungen und Gruppenunterrichtsveranstaltungen sind für Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Heidelberg geöffnet.

Die mit ^é gekennzeichneten Veranstaltungen sind für Vorschüler der Amadé zugelassen

ABKÜRZUNGEN

ADT	Akademie des Tanzes (N 7, 17 in 68161 Mannheim)
BA	Bachelor of Music (nicht Jazz)
DK	Diplomstudiengang Künstlerische Ausbildung
HF	Hauptfach
HVS	Hans-Vogt-Saal
IS	Immatrikulationssatzung
JZ	Bachelor- und Masterstudiengang Jazz/Populärmusik
KMS	Kammermusiksaal
LF	Leistungsfach
MA	Master of Music (nicht Jazz)
ML	Diplomstudiengang Musiklehrer
N	Neubau
OP	Opernschule (N 7, 18 in 68161 Mannheim)
PS	Postgraduale Studiengänge
SBP	Studienbegleitende Prüfung
SM	Schulmusik
SO	Aufbaustudiengang Solistische Ausbildung
TS	Teilzeitstudiengang Solistische Ausbildung
ZS	Diplomstudiengang Zusatzstudium

MUSIKWISSENSCHAFT

Vorlesungen

Geschichte des Jazz und der populären Musik II ^{*MWS, é}

BM (Jazz [Pflicht], Musikforschung/Medienpraxis [Pflicht], Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch), MM (künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Im Mittelpunkt stehen Entwicklungen des Jazz und der populären Musik insbesondere seit den 1950er Jahren bis in die Gegenwart hinein: zwischen Free Jazz und Jazzrock, Rock Music und Progressive Rock, Heavy Metal und Punk, Disco und House sowie nicht zuletzt im HipHop. Letztlich sind all diese popkulturellen Ausprägungen oft durch kreative nostalgische Ausrichtungen miteinander verbunden: Ähnlich wie im Jazz derselbe Song bzw. dieselbe Komposition durch Improvisation immer wieder neu entsteht, führen insgesamt in der populären Musik Rückbezüge zu ständigen Neuschöpfungen. In Schlagworten wie Revival, Remix, Retro usw. kommt dies begrifflich zum Ausdruck

Termin	Do, 9:15 – 10:45
Beginn	21.03.2024
Raum	407
Lehrende/r	Arndt
Anmeldung	per E-Mail: juergen.arndt@staff.muho-mannheim.de

Musikgeschichte IV: 1850-1930 ^{*MWS, é}

BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung/Medienpraxis [Pflicht], Jazz), MM (künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Die Jahrzehnte nach 1850 sind geprägt von der Entwicklung der modernen Nationalstaaten in Europa und dem Kolonialismus. Bestimmende Themen der Zeit waren die nationale wie auch die soziale Frage. Die mit der Kolonialisierung einhergehende Aneignung des Fremden förderte zugleich die Sehnsucht nach einer Bestätigung des Eigenen. Nicht zufällig bildeten sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts etliche „Nationale Schulen“ aus, schrieben Komponisten Musik, die die nationale Identität stärken sollte, nutzten dafür Volksmusik und tradierte Musikstile.

Außereuropäische Musik, wie sie etwa bei den Pariser Weltausstellungen zu hören war, inspirierten Claude Debussy bei seiner Suche nach neuen Klängen und Gestaltungsformen jenseits akademischer Traditionen. Im frühen 20. Jahrhundert gab auch der Jazz klassischen Komponisten wichtige Impulse. Auf die Auflösungstendenzen der tonalen Harmonik reagierten etwa Arnold Schönberg und Josef Matthias Hauer, in dem sie neue musikalische Ordnungssysteme schufen. Um 1900 waren es vielfältige Strömungen, die daran mitwirkten, die musikalische Moderne zu begründen. Das blieb nicht ohne Proteste des Publikums und führte zu manchem Skandalkonzert. Entscheidende Zäsuren setzen der Erste Weltkrieg und die entstehenden Diktaturen.

Musikgeschichte lässt sich auch aus der Perspektive der Interpreten erzählen. Die Lebenswelten der Berufsmusiker – darunter Sänger, Kirchen-, Militär- und Hofmusiker, Klavierlehrer und Dirigenten – änderten sich grundlegend. Umbrüche erfolgten auch durch technologische Entwicklungen wie die Erfindung der Schallplatte, des Films, des Rundfunks sowie neuer Musikinstrumente.

Vorgestellt werden zum Kanon der Musikgeschichte gehörende, aber auch weniger bekannte Werke. Ausgewählte Leseproben aus Lexika, Briefen oder Musikkritiken sowie Klangbeispiele ergänzen und vertiefen das Überblickswissen.

Termin	Mo, 17:00 – 18:30
Beginn	18.03.2024
Raum	407
Lehrende/r	Fürst
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

SEMINARE

Eric Dolphy: Modern Jazz 1958-1964

BM (Jazz als Pflichtfach), BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MM (Lehramt, künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Um 1960 vollziehen sich vielfältige Entwicklungen im weiten Feld des Modern Jazz. Die Rede von „Hard Bop“ und „Free Jazz“ lässt bereits erahnen, dass es durchaus unterschiedliche Ausrichtungen gibt, die sich jedoch keineswegs ausschließen, sondern Herausforderungen bilden, um vor allem individuelle Wege zu finden. Eric Dolphy ist insofern eine Schlüsselfigur des Modern Jazz dieser Zeit, als er einerseits mit ganz verschiedenen Protagonisten wie Charles Mingus, John Coltrane und Ornette Coleman zusammengearbeitet hat und andererseits gleichzeitig markante eigene Projekte zwischen Blues und Neuer Musik lanciert hat.

Termin	Di, 9:15 – 10:45
Beginn	19.03.2024
Raum	N 304
Lehrende/r	Arndt
Anmeldung	vorab per E-Mail: juergen.ardt@staff.muho-mannheim.de

Morton Feldman und Samuel Beckett

BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MM (Lehramt, künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Morton Feldman und Samuel Beckett prägten avantgardistische Kunstentwicklungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entscheidend. Feldman als Komponist im Umfeld von John Cage, Beckett als Schriftsteller vor allem durch seine absurden Theaterstücke wie „Warten auf Godot“. 1977 stellte Feldman die Oper „Neither“ fertig, für die er einen eigens dafür verfassten Text Becketts für Sopran und Orchester vertonte. Feldmans Beschäftigung mit Beckett reichte noch weiter: Quasi als Vorstudien zu „Neither“ hatte er 1976 gleich drei Kompositionen verfasst und 1987 Becketts Hörspiel „Words and Music“ neu vertont sowie die Hommage „For Samuel Beckett“ komponiert. Wie verhält sich Feldmans Musik zu Becketts Literatur?

Termin	Do 13:30 – 15:00
Beginn	21.03.2024
Raum	N 304
Lehrende/r	Arndt
Anmeldung	vorab per E-Mail: juergen.ardt@staff.muho-mannheim.de

Zur Interkulturalität populärer Musik

BM (Lehramt [Pflicht 1. bzw. 2. Sem.], künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung) als Pflicht- bzw. Wahlfach möglich

Populäre Musik ist primär interkulturell, indem musikkulturelle Stränge mit anderen verwoben werden. Grundsätzlich gilt: Kulturen bestehen nicht für sich, sondern interpretieren stets andere Kulturen und verändern sich dadurch fortwährend. Sowohl auf dieser Metaebene, aber eben auch anhand konkreter Beispiele gilt es, grundlegenden Fragen nach Interkulturalität in populärer Musik in vielfältigen Ausprägungen des 20. und 21. Jahrhundert, in Jazz, Blues, Rock, Pop usw. nachzugehen. Auch Schlüsselbegriffe des aktuellen Diskurses wie „kulturelle Aneignung“ werden in diesem Zusammenhang diskutiert.

Termin	Fr 9:15 – 10:45
Beginn	22.03.2024
Lehrende/r	Arndt
Raum	N304
Anmeldung	vorab per E-Mail: juergen.arndt@staff.muho-mannheim.de

Mehr als nur Johann Sebastian: Die Bachs – Eine musikalische Dynastie vom 16. bis weit in das 18. Jahrhundert hinein

BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MM (Lehramt, künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Mit dem Namen Bach wird heute in allererster Linie Johann Sebastian Bach assoziiert, allenfalls fällt noch der Name eines der vier komponierenden Söhne ein. Tatsächlich prägte die Familie Bach das musikalische Leben vor allem in Thüringen bereits Generationen davor. Als erster gesicherter musizierender Angehöriger der Bach-Familie gilt Veit Bach, der vor allem in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts lebte und wirkte, Musik aber noch nicht hauptberuflich ausübte. In seiner Nachfolge finden wir Angehörige der weitverzweigten höchstmusikalischen Familie etwa als Stadtpfeifer, Organisten und sogar als Hofkapellmeister in Erfurt, Arnstadt, Meiningen oder auch Eisenach, wo Johann Sebastian 1685 das Licht der Welt erblickte. Aber auch in dessen Nachfolge finden sich bedeutende Musiker, die den Ruhm des Namens Bach bis weit über die Grenzen Thüringens oder Sachsens hinaustrugen. So war der jüngste komponierende Sohn von Johann Sebastian, Johann Christian, auch in Mailand und London tätig, wo er mit dem achtjährigen Wolfgang Amadeus Mozart zusammentraf – eine für beide Musiker prägende Begegnung.

Wir wollen die unterschiedlichen Persönlichkeiten der großen Bach-Dynastie und ihren Einfluss auf die Musikgeschichte näher kennenlernen und analysieren und dabei auch versuchen, die oftmals schwierigen Verwandtschaftsverhältnisse zu entwirren. Aber auch die Frauen aus der Bach-Dynastie und ihre musikalischen Begabungen und Tätigkeiten sollen thematisiert werden, insbesondere die beiden Frauen Johann Sebastians, Maria Barbara und Anna Magdalena.

Termin	27.03.2024, 10.04.; 24.04.; 8.05.; 22.05.; 5.06.; 19.06; 03.07., jeweils 17:00 – 18:30 und 18:45 – 20:15 Uhr
Beginn	27.03.2024
Lehrende/r	Bißwanger
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an

Anton Bruckner: Skurriler Sonderling oder frommer Revolutionär?

BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MM (Lehramt, künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

2024 feiert die Musikwelt den 200. Geburtstag Anton Bruckners, ein guter Anlass, sich mit dem neusten Forschungsstand zu Leben und Werk des Komponisten vertraut zu machen. Wir lesen die neusten Biografien und versuchen zu klären, ob Bruckner wirklich ein so skurriler Sonderling war, für den ihn in der Vergangenheit manche hielten. Es gilt die zahlreichen über den Komponisten kursierenden Anekdoten und Klischees auf ihren Wahrheitsgehalt hin neu zu befragen und zu überprüfen. Das Hören und Analysieren von Bruckners Symphonien, die zum Standard-Repertoire der großen Orchester weltweit gehören, steht im Zentrum des Seminars, aber auch mit seiner geistlichen Chormusik, seinen Messen und seinem Te Deum werden wir uns intensiv befassen. Welchen Einfluss Bruckners Kompositionen auf die Entwicklung der abendländischen Musik des 20. Jahrhunderts nahmen und wie zeitgenössische Komponisten, aber auch Dichter sich gegenüber seinem Werk positionierten, wird ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Termin	Mo 11:15 – 12:45
Beginn	18.03.2024
Lehrende/r	Fürst
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Georg-Friedrich Händel – Art & Business

BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung/Medienpraxis, Jazz), MM (künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Wohl kaum ein Komponist des 18. Jahrhunderts verstand es so gut sich und seine Werke zu vermarkten wie Georg Friedrich Händel (1685–1759). Egal ob an der Hamburger „Oper am Gänsemarkt“, als Oratoriumskomponist in Italien oder als Opernunternehmer in London, Händel gelang es scheinbar mühelos seinen Kompositionsstil an die Wünsche seiner Auftraggeber bzw. seines Publikums anzupassen und dabei gleichzeitig auf künstlerischer Ebene viele seiner Zeitgenossen zu übertreffen. Das Seminar bietet einen Überblick der wichtigsten biografischen Stationen und Werke Händels. Obwohl Händels gesamtes Leben abgedeckt wird, liegt der Fokus auf dessen Wirken in London. Ein Blick auf den dortigen Musiktheatermarkt offenbart die besonderen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen sich Händel bei seinem Versuch der Etablierung der italienischen Oper in London konfrontiert sah. Temperamentvolle Gesangstars, rivalisierende Komponisten oder gierige Impresarios aber hatten dabei mehr Einfluss auf die Geisteshaltung von Opernmeisterwerken wie Giulio Cesare (1724), Orlando (1733) oder Alcina (1735), als man denkt. Durch ein sowohl werkanalytisch als auch kulturhistorisch, aber auch wirtschafts- oder sozialwissenschaftlich geprägtes Methodenspektrum wird sich den Werken und dem Wirken Händels im Rahmen des Seminars aus den unterschiedlichsten Richtungen angenähert.

Termin	Die 11:15 – 12:45
Beginn	19.03.2024
Lehrende/r	Mertens
Raum	N304
Anmeldung	Mail an patrick.mertens@staff.muho-mannheim.de

SE Giacomo Puccini

BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MM (Lehramt, künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Puccini ist heute zweifellos einer der meistgespielten Komponisten in europäischen Opernhäusern, insbesondere „La Bohème“, „Tosca“ und „Madama Butterfly“ sind Erfolgsgaranten für jedes Theater. Den Komponisten aber auf diese drei musikalischen Tragödien mit ihren auf jeweils unterschiedliche Weise leidenden Frauen reduzieren zu wollen, hieße, seine kompositorische Vielfalt zu leugnen, stehen doch daneben auch die Western-Oper „La fanciulla del west“ (New York 1910), die Operette „La rondine“ (Monte Carlo 1917) und die Opernbeinakter „Il tabarro“, „Suor Angelica“ und „Gianni Schicchi“ (New York 1918). Das Seminar führt in grundlegende Techniken der Opernanalyse um 1900 und die Entwicklung des italienischen Melodramma ein; praktiziert werden hierbei unterschiedliche methodische Zugänge, von Ansätzen der Gender Studies bis zur Diskursanalyse. Zudem befassen wir uns mit Fragen der szenischen Umsetzung und der Inszenierungsanalyse.

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende.

Termin	Mi 11:15 – 12:45
Beginn	20.03.2024
Lehrende/r	Mücke
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

SE Musikvereine, Chormusik und Musikfeste im 19. Jahrhundert

BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MM (Lehramt, künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Die Musikfeste im 19. Jahrhundert waren auf das Engste verknüpft mit der Vereinskultur – oftmals musizierten Berufsmusiker und Laien-Gesangsvereine gemeinsam. Sie sind Ausdruck des bildungsbürgerlichen Selbstbewusstseins ebenso wie der Anlass für vielfältige Neukompositionen. Für die Musikfeste wurde auch die groß besetzte Chormusik des 18. Jahrhunderts wieder in den Blick genommen. Auf dem Programm der Musikfeste standen – oft unter patriotischen Vorzeichen – insbesondere Kompositionen von Händel, Haydn, Mozart, Beethoven und Mendelssohn. Als Meilenstein gilt auch die Aufführung von Bach „Himmelfahrtskantate“ 1838 in Köln bei den Niederrheinischen Musikfesten unter der Leitung Mendelssohns und die Aufführung der h-Moll-Messe 1859 beim Tonkünstlerfest des Allgemeinen Deutschen Musikvereins in Leipzig. Sie bereiteten den Boden für spezialisierte Musikfeste wie die Bach-Feste der Neuen Bach-Gesellschaft ab 1901 und des Leipziger Bach-Vereins ab 1908. Im Seminar sollen diese Entwicklungslinien und Schwerpunkte des Repertoires näher erörtert sowie eine (musik-)historische Kontextualisierung unternommen werden

Termin	Mi 13:15 – 14.45
Beginn	20.03.2024
Lehrende/r	Mücke
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

KOLLOQUIEN - MUSIKWISSENSCHAFT

Kolloquium für Examenskandidat*innen und Doktorand*innen

BM, MM (Lehramt, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung/Medienpraxis), Promotion

Das Kolloquium dient der gemeinsamen Begleitung schriftlicher Abschlussarbeiten sowie der Vorbereitung auf mündliche Prüfungen. Darüber hinaus werden aktuelle Dissertationsvorhaben diskutiert.

Termin	Di 13:15 – 14:00
Beginn	genaue Terminbesprechung am 19.03.2024 um 13:15 – 14:00
Lehrende/r	Arndt
Raum	N304 bzw. online
Anmeldung	per E-Mail: juergen.arndt@staff.muho-mannheim.de

Kolloquium für Examenskandidat*innen und Doktorand*innen

BM, MM (Lehramt, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung/Medienpraxis), Promotion

Das Kolloquium dient der gemeinsamen Begleitung schriftlicher Abschlussarbeiten sowie der Vorbereitung auf mündliche Prüfungen. Darüber hinaus werden aktuelle Dissertationsvorhaben diskutiert.

Termin	Do 18:30 – 20:00 (14tgl. und Blockveranstaltung)
Beginn	genaue Terminbesprechung am 21.03.2024, 18:30 Uhr
Lehrende/r	Mücke
Raum	N304
Anmeldung	per E-Mail: muecke@muho-mannheim.de

Kolloquium Musikforschung und Medienpraxis

BM (Musikforschung/Medienpraxis)

Das Kolloquium dient der Präsentation und Diskussion aktueller Themen aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie und Medienpraxis. Dabei sollen gerade auch interdisziplinäre Perspektiven zwischen den genannten Bereichen und darüber hinaus zum Tragen kommen

Termin	Do 17:00 – 18:30
Beginn	28.03.2024
Lehrende/r	Arndt/Mücke/Polth/Stangl
Raum	N304 bzw. online

KONZERT- UND THEATERPÄDAGOGIK - MUSIKVERMITTLUNG

Musikvermittlung I und II

Grundlagen der Musikvermittlung, Theater- und Konzertpädagogik

Seminar / MA (Pflicht)

Ob Orchestermusiker:in, Sänger:in oder Mitglied eines freischaffenden Ensembles: Musikvermittlung gehört zunehmend zum Alltag aller Berufsmusiker:innen. Aber was ist eigentlich Musikvermittlung? Wie „vermittele“ ich Musik? Wie gebe ich einen spannenden, anschaulichen Einblick in den Berufsalltag eines Musikers? Und wie lasse ich den Funken überspringen, wenn ich nicht nur von Musik erzählen, sondern gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Geflüchteten oder Sponsoren musizieren will? All das wird in diesem Seminar erlernt, den Ausgangspunkt dafür bilden die eigenen künstlerischen Fähigkeiten.

WICHTIG:

Dieses Seminar wird als Blockseminar angeboten und besteht aus vier Workshop-Tagen a 4 Stunden. Eine vollständige Anwesenheit an allen Workshop-Tagen (A und B!) ist ausnahmslos erforderlich, um das Seminar erfolgreich abzuschließen.

Termine:

Termin und Beginn	A: Sonntag 10.03.2024 14:00-16:00 Uhr und 16:30-18:30 Uhr Montag 11.03.2024 08:30-10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr B: Sonntag 17.03.2024 14:00-16:00 Uhr und 16:30 -18:30 Montag 18.3.2024 08:30-10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr
Lehrende/r	Nees
Anmeldung	per Mail: carolina.nees@staff.muho-mannheim.de

Musikvermittlung II

Praxis in Musikvermittlung, Theater- oder Konzertpädagogik

Seminar / MA (Pflicht)

Wie entsteht ein Musikvermittlungs-Konzept? Wie spreche ich vor Publikum? Wie entwickle ich ein zielgruppenspezifisches Angebot? Antworten auf diese Fragen gibt dieses Seminar.

WICHTIG: Dieses Seminar wird als Blockseminar angeboten und besteht aus zwei Workshop-Tagen a 8 Stunden. Eine vollständige Anwesenheit an beiden Workshop-Tagen ist ausnahmslos erforderlich, um das Seminar erfolgreich abzuschließen.

Voraussetzung für die Teilnahme an Musikvermittlung II ist ein erfolgreich abgeschlossenes Musikvermittlung I.

WICHTIG: Dieses Seminar wird als Blockseminar angeboten und besteht aus vier Workshop-Tagen a 4 Stunden. Eine vollständige Anwesenheit an allen Workshop-Tagen (A und B !) ist ausnahmslos erforderlich, um das Seminar erfolgreich abzuschließen.

Termin und Beginn	A: Sonntag 14.04.2024 14:00-16:00 Uhr und 16:30-18:30 Uhr
-------------------	--

	Montag 15.04.2024 08:30-10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr B: Sonntag 09.06.2024 14:00-16:00 Uhr und 16:30-18:30 Uhr Montag 10.6.2024 08:30-10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr
Lehrende/r	Nees
Anmeldung	per Mail: carolina.nees@staff.muho-mannheim.de

SEMINARE LEHRAMT

„Klassik“ im Musikunterricht?!

Seminar für Lehramt Musik/2 SWS; als Wahlfach für BA und MA möglich

Termin	Di 15:15 – 16:45
Beginn	19.03.2024
Lehrende/r	Benz
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich ab 01.03.2024 über die Lernplattform Moodle an

„Klassische“ Musik zählt in der Regel zu den von Schüler:innen privat nicht am meisten präferierten Musikgenres, nahm aber im schulischen Musikunterricht lange Zeit den größten Raum und somit eine Höherstellung ein. Inzwischen werden vor dem Hintergrund postulierter kultureller Vielfalt andere Genres, wie beispielsweise populäre Musik und Musik der Welt, im Musikunterricht gleichwertig behandelt. „Klassik“ hat es inzwischen sogar eher schwer im Musikunterricht, da sie oft mit „trockener“ Musikgeschichte und Musiktheorie assoziiert wird. Dabei existieren in der Musikdidaktik unterschiedliche Konzepte, mit deren Hilfe Schüler:innen sich „klassischer“ Musik auf kreative und praktische Weise nähern können. Insbesondere der Ansatz der künstlerischen Transformation, nach welchem Musikstücke in andere künstlerische Ausdrucksformen wie Malen, Tanzen, Schreiben, szenisches Spiel etc. umgesetzt werden, bietet Schüler:innen vielfältige Zugänge zu „klassischer“ Musik an und lädt dazu ein, diese multisensorisch zu erfahren.

Im Seminar soll eine Auswahl unterschiedlicher musikdidaktischer Ansätze zur Aneignung „klassischer“ Musik im Musikunterricht kritisch diskutiert werden, um daraus Perspektiven für einen Musikunterricht zu gewinnen, in dem „klassische“ Musik für die Lernenden bedeutsam werden kann.

Basisliteratur:

Barth, Dorothee/Hömberg, Tobias (2015): Beethoven und wir. Eine Projektidee für aktive Erfahrungen mit klassischer Musik. In: *Musikunterricht aktuell* 1, S. 4-13; Brandstätter, Ursula (2013): *Erkenntnis durch Kunst. Theorie und Praxis der ästhetischen Transformation*. Köln, Wien: Böhlau; Heß, Frauke (2012): „Klassik“ im Musikunterricht. Ein Plädoyer für individuelle Zugänge. In: *Diskussion Musikpädagogik* 56, S. 22-26; Heß, Frauke (2021): „Klassik“ im Unterricht. In Jank, Werner (Hg.): *Musik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*, 9., komplett überarbeitete Auflage. Berlin: Cornelsen, S. 216-225; Hömberg, Tobias (2022): Beethoven, Bartók, Beatles. „Klassik“ bedeutsam werden lassen. In: *Musik & Bildung* 3, S. 43-49; Hömberg, Tobias (2023): Wie „Klassik“ bedeutsam werden kann. Aktive Zugänge durch Transformation – an Beispielen zu Beethoven, Bartók und den Beatles. In: Biegholdt,

Georg/Oberschmidt, Jürgen/Krause-Benz, Martina (Hg.): *Resonanz. Tagungsband zum 5. Bundeskongress Musikunterricht Mannheim 2022*. Mainz: Schott (i. Dr.), S. 68-77; Hüttmann, Rebekka (2009): *Wege der Vermittlung von Musik. Ein Konzept auf der Grundlage allgemeiner Gestaltungsprinzipien*. Augsburg: Wißner.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Musikunterricht neu betrachtet – mit forschender Haltung

Seminar für Lehramt Musik/2 SWS; anrechenbar im BA Lehramt Musik für das Modul Bildungswissenschaften Musik, Bereich C; als Wahlfach für BA und MA möglich

Termin	Mi 08:15 – 09:45
Beginn	20.03.2024
Lehrende/r	Benz
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich ab 01.03.2024 über die Lernplattform Moodle an

Forschendes Lernen hat sich als hochschuldidaktisches Format innerhalb der Musiklehrer:innenbildung längst etabliert. Es beinhaltet die methodisch geleitete Reflexion und Bearbeitung von persönlich bedeutsamen Fragen rund um den Musikunterricht, die aus eigenen Erfahrungen mit der Musikunterrichtspraxis oder aus der Beschäftigung mit musikdidaktischen Konzepten heraus entstehen können. Im Forschenden Lernen wird von der eigenen Perspektive als Lehrperson abstrahiert und ein neuer Blick auf Musikunterricht geworfen, indem beispielsweise die Perspektiven der Schüler:innen oder anderer Lehrer:innen erforscht werden. Durch diese neue Betrachtung von Musikunterricht können eigene Vorstellungen hinterfragt, erweitert, ergänzt und ggf. modelliert werden.

Das Seminar liefert eine Einführung in ausgewählte Methoden der qualitativen empirischen Forschung und übt diese exemplarisch, um sie in realisierbaren Projekten im

Basisliteratur: Forschungsfeld Musikunterricht sinnvoll anwenden zu können. Ziel des Seminars ist es, einen differenzierten Blick auf den Musikunterricht zu erlangen und das eigene musikdidaktische Handeln zu reflektieren.

Breidenstein, Georg (2012): Ethnographisches Beobachten. In: De Boer, Heike/Reh, Sabine (Hg.): *Beobachtung in der Schule – Beobachten lernen*. Wiesbaden: Springer VS, S. 27-44; Göllner, Michael/Steinbach, Anne (2017): Die Lehrveranstaltungen „Grundlagen Musikpädagogischer Praxisforschung“ im Rahmen des *Mannheimer Musikpädagogischen Modells – Eindrücke und Erfahrungen aus Sicht der Lehrenden*. In: Krause-Benz, Martina (Hg.): *Willkommen in der Wissenschaft: Das Mannheimer Musikpädagogische Modell (M³). Ergebnisse – Reflexionen – Perspektiven*. Hildesheim: Olms, S. 77-92; Heberle, Kerstin/Kranefeld, Ulrike/Ziegenmeyer, Annette (Hg.) (2019): *Studienprojekte im Praxissemester. Grundlagen und Beispiele Forschenden Lernens in der Musiklehrer_innenbildung in Nordrhein-Westfalen*. Münster: Waxmann; Kuckartz, Udo/Dresing, Thorsten/Rädiker, Stefan/Stefer, Claus (2007): *Qualitative Evaluation. Der Einstieg in die Praxis*. Wiesbaden: Springer VS.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Grundbegriffe der Musikpädagogik und ihre Relevanz für den Musikunterricht in der Schule

Proseminar für BA Lehramt Musik/2 SWS; verpflichtend für BA Lehramt Musik 1. Semester im Modul MP; als Wahlfach für BA möglich

Termin	Do 11:45 – 13:15
Beginn	21.03.2024
Lehrende/r	Benz
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich ab 01.03.2024 über die Lernplattform Moodle an

Dieses Seminar gibt eine Einführung in grundlegende musikpädagogische Begriffe wie z. B. Musiklernen, musikalische Praxis, musikalische Erfahrung, musikalische Bildung, musikbezogene Kompetenz u. a. Diese Begriffe werden in Bezug zur aktuellen musikpädagogischen Diskussion und zu konkreten

musikdidaktischen Konzepten gesetzt. Das Seminar liefert einen umfassenden Überblick über die Grundlagen des Fachs Musikpädagogik mit Fokus auf schulischen Musikunterricht, um musikpädagogisch geleitetes Nachdenken anzuregen sowie Perspektiven für die zukünftige Berufspraxis zu entwickeln.

Basisliteratur:

Jank, Werner (Hg.) (2021): MusikDidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. 9., komplett überarbeitete Auflage. Berlin: Cornelsen; Kraemer, Rudolf-Dieter (2007): Musikpädagogik – eine Einführung in das Studium. 2., verbesserte Auflage. Augsburg: Wißner; Lehmann-Wermser, Andreas (Hg.) (2016): Musikdidaktische Konzeptionen. Ein Studienbuch. Augsburg: Wißner; Schatt, Peter W. (2021): Einführung in die Musikpädagogik. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Darmstadt: WBG.

Weitere Literatur wird zu Beginn und im weiteren Verlauf des Seminars bekannt gegeben.

Be-Grenzung und Ent-Grenzung in der Musik. Musiktheoretische und musikpädagogische Perspektive

Seminar für Lehramt Musik/2 SWS; anrechenbar im MA Lehramt Musik entweder für das Modul Musikwissenschaft/Musikpädagogik, Bereich C oder E, oder als Didaktik der Musiktheorie, Bereich D

Termin	Do 10:00 – 11:30
Beginn	28.03.2024
Lehrende/r	Benz / Polth
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich ab 01.03.2024 über die Lernplattform Moodle an

Die Beschäftigung mit Musik gerät immer wieder an Grenzen, die sich in unterschiedlichen Dimensionen zeigen. Das Seminar möchte verschiedene musikbezogene Be- und Entgrenzungen ausloten und dabei grundsätzliche Fragen in den Blick nehmen, z. B.:

- Wird unsere Wahrnehmung durch (musikalische) Gegenstände begrenzt, oder setzen wir die Grenzen unserer Wahrnehmung selbst bzw. ist unsere Wahrnehmung „grenzenlos“?
- Sind Musikwerke „offen“ für Interpretationen, oder gibt es Grenzen der Interpretation?
- Wo zeigen sich Grenzen zwischen den Fächern Musiktheorie und Musikpädagogik bzw. (wie) haben sich diese in den letzten Jahren verschoben?

Basisliteratur:

Eco, Umberto (1995): Die Grenzen der Interpretation. München: DTV; Gabriel, Markus (2016): Sinn und Existenz. Eine realistische Ontologie. Berlin: Suhrkamp; Lacan, Jacques (2016): »Das Seminar über »der gestohlene Brief««. In: Schriften I, übers. von Hans-Dieter Gondek, Wien-Berlin: Turia + Kant, S. 12-73; Schatt, Peter W. (2014): Musik – entgrenzt? Die Rolle der Musik in (unterrichtlichen) Bildungsprozessen. In: Lohfeld, Wiebke/Schittler, Susanne (Hg): Grenzverhältnisse. Perspektiven auf Bildung in Schule und Theater. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 205-230; Schatt, Peter W. (Hg.) (2023): Musik und Kontingenz. Perspektiven aus Kunst, Wissenschaft und Unterricht. Münster: Waxmann.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Inklusion im Musikunterricht: Potentiale einer musikpädagogischen Herausforderung

Seminar für Lehramt Musik/2 SWS (nur Staatsexamen oder MA; anrechenbar für das Modul Bildungswissenschaften Musik)

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention bewirkt eine weitreichende Umgestaltung der Schullandschaft und rückt den Begriff der Inklusion in den Vordergrund. Diese Veränderungsprozesse werden auch in der Musikpädagogik diskutiert. Dieses Seminar widmet sich der Frage, wie gelungener inklusiver Musikunterricht gestaltet werden kann. Neben allgemeinen Kriterien für das Gelingen von Inklusion sollen auch die Besonderheiten des Musikunterrichts reflektiert werden. Ausgehend von einem Schwerpunkt auf körperlich-motorische Entwicklungsstörungen werden auch die anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkte miteinbezogen.

Termin	Mo 09:15 – 10:45
Beginn	18.03.2024
Lehrende/r	Dorn
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Basisliteratur:

Merkt, Irmgard: *Musik • Vielfalt • Integration • Inklusion. Musikdidaktik für die eine Schule* (= Con Brio Fachbuch; 19). Regensburg 2019 | Klemm, Klaus (2015): *Inklusion in Deutschland. Daten und Fakten* | Greuel, Thomas (Hrsg.): *Soziale Inklusion als künstlerische und musikpädagogische Herausforderung. GMP-Symposium „Soziale Inklusion“*. Aachen 2012. | Dehler, Tobias (2016): *Dabei sein alleine ist noch nicht alles*, in: *Diskussion Musikpädagogik 70* (2016), S. 23-30 | Vogel, Corinna (2016): *Inklusion und Partizipation. Ansprüche an eine zeitgemäße Musikpädagogik*, in: *Diskussion Musikpädagogik 70* (2016), S. 4-9 | Klingmann, Heinrich / Schilling-Sandvoß, Katharina: *Musikunterricht und Inklusion. Grundlagen, Themen- und Handlungsfelder*. Esslingen 2022.

Didaktische Reduktion

(Seminar für Lehramt Musik/2 SWS; als Wahlfach für BA und MA möglich)

Als didaktische Reduktion wird die Aufbereitung von umfangreichen und komplexen Sachverhalten, um diese für die Lernenden überschaubar und begreifbar zu machen, verstanden. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, diesen Prozess für das Fach Musik detaillierter zu betrachten und die dabei notwendigen Entscheidungsvorgänge herauszuarbeiten. Hierbei wird über die rein didaktische Ebene hinausgegangen und dahinterliegende grundsätzliche musikpädagogische Verständnisweisen, etwa von musikalisch-ästhetischer Bildung oder Sinn und Zweck des Musikunterrichts in den Fokus gerückt.

Termin	Mo 13:15 – 14:45
Beginn	25.03.2024
Lehrende/r	Dorn
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars und im weiteren Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

Kolloquium für Prüfungskandidat*innen in Musikpädagogik (Kolloquium/2 SWS)

Das Kolloquium dient der gezielten Vorbereitung auf die wissenschaftliche Prüfung sowie die Integrative Teilprüfung im Staatsexamen bzw. auf die Bachelor- und Masterarbeit. Aktuelle musikpädagogische

Forschungsarbeiten sowie Themen und Fragen des musikpädagogischen Diskurses werden unter Bezugnahme auf die jeweiligen Projekte (wissenschaftliche Prüfungen, wissenschaftliche Arbeiten, Bachelorarbeiten) reflektiert und diskutiert

Termine:

Termin	Thema	Uhrzeit
18.03.2024	Kolloquium zur Masterarbeit (auch Themenfindung)	16:45 - 18:15
22.03.2024	Kolloquium zum Thema Einsatz von KI in musikpädagogischen Arbeiten	9:00 - 11:00
25.03.2024	Kolloquium zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Musikpädagogik	16:45 - 18:15
13.04.2024	Kolloquium für Doktorand:innen	9:00 – 9:30 10:45 - 12:15 13:00 - 14:00 14:15 - 15:15
17.05.2024	Kolloquium zur KiBa/ITP	9:00 - 10:30 10:45 - 12:15 12:30 - 13:30
10.06.2024	Kolloquium zum Thema Digitalisierung und Musikpädagogik	16:45 - 17:45 18:00 - 19:00
14.06.2024	Kolloquium zur KiBa/ITP	9:00 - 10:00 10:15 - 11:15
14.06.2024	Kolloquium zur Masterarbeit	11:00 - 12:00 12:15 - 13:15
21.06.2024	Kolloquium für Doktorand:innen	13:00 - 14:30 14:45 - 16:15 16:30 - 17:30

Sofern nicht anders angegeben, finden die Sitzungen online statt. Link: <https://conf.muho-mannheim.de/b/dr--97z-tyt> Räume für eventuelle Präsenztermine werden Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Bitte melden Sie sich per Mail an martina.benz@staff.muho-mannheim.de und frank.dorn@staff.muho-mannheim.de an.

Basisliteratur:

Clausen, Bernd et al. (Hg.): Grundlagentexte Wissenschaftlicher Musikpädagogik. Begriffe, Positionen, Perspektiven im systematischen Fokus. Münster 2016; Dartsch, Michael et al. (Hg.): Handbuch Musikpädagogik Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster 2018; Gruhn, Wilfried/Röbke, Peter (Hg.): Musiklernen. Bedingungen – Handlungsfelder – Positionen. Esslingen 2018; Helms, Siegmund/Schneider, Reinhard/Weber, Rudolf (Hg.): Lexikon der Musikpädagogik (Neuaufgabe). Kassel 2005; Lehmann, Andreas C./Kopiez, Reinhard (Hg.): Handbuch Musikpsychologie. Bern 2018.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Musikpädagogik / BA künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt

busch@muho-mannheim.de / Büro: A 512 / Stand: 14.02.2024

Lehrveranstaltungen

Name der Veranstaltung	Beginn	Termin	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Pädagogik II, Kurs A	18.03.2024	Mo 12:30 – 14:00	Busch	A 212	per Mail unter busch@muho-mannheim.de bis zum 10.3.2024
Pädagogik II, Kurs B	19.03.2024	Mo 14:15 – 15:45	Busch	A 212	per Mail unter busch@muho-mannheim.de bis zum 10.3.2024
Einführung in die musikpädagogische Hospitation, Teil I	26.03.2024 weitere Termine n. V.	Blockveranstaltung: Di 26.03.2024, 8:30 – 10:15 und 10.30 - 12:00 Uhr	Busch	A 212	per Mail unter busch@muho-mannheim.de bis zum 10.3.2024
Einführung in die musikpädagogische Hospitation, Teil II nur für Studierende, die das Orientierungspraktikum bereits absolviert haben)	19.03.2024 weitere Termine n.V.	Blockveranstaltung: Di 19.03.2024 8:30 – 10:15 und 10:30 - 12:00	Busch	A 212	per Mail unter busch@muho-mannheim.de bis zum 10.3.2024
Methodik Gruppen + Klassen	09.04.2024	Blockveranstaltung 09.04.2024 – 25.06.2024 Die 8:30 – 10:00 und 10:15 - 11:45 Sondertermin: Di 11.06.2024, 13:00 – 17:30 Uhr	Busch	A 212 & Musikschule Ludwigs- hafen nach Absprache	per Mail unter busch@muho-mannheim.de bis zum 10.3.2024 Bitte geben Sie mit der Anmeldung Ihr Fachsemester an.
Seminar Musikpädagogik Generationen verbindendes Musizieren	19.03.2024	13:30-15:00 oder/und n.V. Exkursion: Fr, 19.4. – So, 21.4.23	Busch	A 212 Bun- desakade- mie für mu- sikalische	per Mail unter busch@muho-mannheim.de bis zum 10.3.2024

				Jugendbildung Tros-singen	
Seminar Musikpädagogik: Fit für die Zukunft!? Visionen für das Lehren, Lernen ...und Musizieren an Musikschulen Hochschulübergreifendes Seminar, zus. mit Musikhochschulen Berlin und Düsseldorf	24.04.2024	Mi 9:00-11:00 Exkursion: Do, 02.05.2024 – So, 05.05.2024	Busch	online, Universität der Künste Berlin	per Mail unter busch@muho-mannheim.de bis zum 10.3.2024
Seminar Musikpädagogik: Lehre und Forschung in der Musizierpädagogik Für DoktorandInnen und an Forschungsfragen interessierte Studierende und Gäste.	11.04.2024	Do 8:00-10:00 Weitere Termine n.V.	Busch	online bzw. A 212	per Mail unter busch@muho-mannheim.de bis zum 10.3.2024

Tagespraktikum / Schulpraktische Übung (FS 2024)

Raumbelegung für das Frühjahrssemester 2024

Lehrende: Schreiner-Beck / Groß

Titel der Veranstaltung:	soll im Frühjahrssemester 2024 am (Termin/Uhrzeit):	in (Gebäude/Raum) stattfinden:
Tagespraktikum / Schulpraktische Übung	ab 22.03.2024 freitags von 09:30-11:30	Karl-Friedrich-Gymnasium (KFG) Roonstraße 4-6, 68165 Mannheim Treffpunkt: Foyer zur Straße

Verpflichtend für Studierende des Bachelor-Studiengangs Lehramt an Gymnasien; obligatorisch im 3. Fachsemester

Die Übung führt in enger Verbindung mit dem Tagespraktikum in die Unterrichtspraxis ein (*Unterrichtsbeobachtung und -hospitation, grundlegende methodische Kompetenzen, Bildungsplan, Unterrichtsplanung, Vorbereitung und Auswertung eigener Unterrichtsvorhaben*). Es schließen sich Inhalte rund um Didaktik, Methodik und Classroom Management an.

Anmeldung unter michael.schreiner@staff.muho-mannheim.de

Sollte Ihnen die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung oder an einer Sitzung nicht möglich sein, ist eine Abmeldung per Mail zwingend erforderlich.

Instrumentalpraktische Kurse (Bachelor Lehramt)

Zielgruppe

Studierende des Bachelor-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Verpflichtend für Studierende im Studiengang Bachelor Lehramt Musik an Gymnasien im Zusatzmodul bei Erstfach Klavier oder Gesang.

Anrechenbar im Modul Ergänzung bei Erstfach Populäre Musik / Jazz sowie in den Wahlmodulen.

Vermittelt werden grundlegendes Verständnis und elementare Kenntnisse des jeweiligen Instruments. Ziel ist der selbstständige Umgang mit dem Instrument.

Die Hochschule stellt Leihinstrumente zur Verfügung. Instrument	Tutor*in
Flöte	Bianca Vogel blanca.vogel@students.muho-mannheim.de
Posaune	Olivia Gnielka olivia.gnielka@students.muho-mannheim.de
Saxophon Jazz	Moritz Link moritz.link@students.muho-mannheim.de
Violo	Nicolai Stürzebecher nikolai.stuerzebecher@students.muho-mannheim.de

➔ Bitte setzen Sie sich zur Terminabsprache direkt mit den Tutor*innen in Verbindung.

STUDIENGÄNGE LEHRAMT MUSIK AN GYMNASIEN

Leitung: Prof. Dr. Martina Benz

Lehrveranstaltungen im FS 2024

Grundlagen der Traditional World Music (Bachelor Lehramt)

Grundlagen der Traditional World Music:

„Grundlagen der türkisch-arabischen und zentralasiatischen Musik“ - Teil II

Zielgruppe: Studierende des Bachelor-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Verpflichtend für Studierende im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik im Modul TMP.

Inhalte:

Vergleich westlicher Musikstücke (auch Populäre Musik) mit traditionellen türkischen Liedern, Analyse und Diskussion in der Gruppe. Die Studierenden bringen eigene Musikbeispiele in die Diskussion ein.

Gruppenarbeit transkulturelles Musizieren:

- Erarbeitung europäischer Lieder mit nichtwestlichen Instrumenten und mit musikalischen Elementen der traditionellen türkischen Musik
(z.B. „Der Jäger aus Kurpfalz“ im 7/8 Rhythmus),
- Erarbeiten traditioneller türkischer Lieder mit Elementen der westlichen Musikpraxis,
- gemeinsames Einstudieren der Stücke,
- Bearbeitung und Übersetzung von Liedtexten in verschiedene Sprachen.

ab 18.03.2024

Mo 09:30 – 11:00

Ungan

412

Einführung in die nordindische Musik mit Stimme und Instrument I

BA Lehramt Musik (Modul Transkulturelle Musikpädagogik); anrechenbar als Workshop Gruppenmusizieren, IPK oder im Wahlmodul; BA und MA als Wahlfach

Indische Musik ist das Erzählen einer wahren Geschichte in Musik. Die Raags (Tonfolgen) und Taals (Rhythmen) der klassischen nordindischen Musik sind untrennbar mit menschlichen Emotionen und Stimmungen verbunden. Im Mittelpunkt des einführenden Semesters steht die Beschäftigung mit den Emotionalen Signaturen von Tönen (Shrutis). Das Erlernen grundlegender Gesangs- und Instrumentaltechniken ermöglicht außerdem die Erfahrung einfacher Raags durch aktives Singen und Spielen. Die Teilnehmenden übernehmen die Verantwortung für ein geliehenes indisches Instrument, wahlweise eine Sarangi oder eine Dilruba.

Anmeldung mit Angabe des Wunschinstruments bei lieselotte.maurer@staff.muho-mannheim.de
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Termine	Ab 27.04.2024, Sa und So Blocktermine: 27.04., 28.04., 25.05., 26.05. 15.06., 16.06. Sa: 14:00–16:00 und 16:15–18:15 So: 10:00–12:00 und 12:15–14:15
Lehrende/r	Maurer
Raum	N518

Workshop Gruppenmusizieren: „Transkulturelles Ensemblesmusizieren“

Zielgruppe: Studierende des Bachelor-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Anrechenbar für Studierende im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik im Modul GM sowie im Zusatzmodul und in den Wahlmodulen.

Das Transkulturelle Ensemblesmusizieren soll eine Plattform sein, bei der verschiedene Musikstile aufeinandertreffen. Dabei können die Beteiligten mit originalen (authentischen) Instrumenten aus unterschiedlichen Ländern/Kontinenten diverse Weltmusikstücke erproben. In erster Linie werden türkisch-arabische, zentralasiatische und europäische Werke einstudiert und auch aufgeführt werden.

Das Ensemble soll wie ein Mosaik die Reflexion der bereits existierenden multikulturellen Gesellschaft darstellen können.

ab Mittwoch 20.03.2024

09:00 – 10:00

Ungan

412

Workshop Gruppenmusizieren: „Lateinamerikanische Percussion“

Zielgruppe: Studierende des Bachelor-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Anrechenbar für Studierende im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik im Modul GM sowie im Zusatzmodul und in den Wahlmodulen.

In diesem Workshop sollen die grundlegenden Schlagtechniken für Congas, Bongos, Cajón, Djembé und Smallpercussion gelernt und im Ensemble zum Einsatz gebracht werden. Außerdem werden verschiedene Beispiele für das Musizieren in Rhythmusklassen (Drumcircle) vorgestellt und ausprobiert.

Freitag, 26.04.2024, 17:00 – 19:00 Uhr Djembé, 19:00 – 21:00 Djembé
Samstag, 27.04.2024, 09:00 – 11:00 Samba, 11:15-12:45 Samba, 13:15-15:15 Cajón, 15:30-17:30 Cajón
Sonntag, 28.04.2024, 09:00 – 10:30 Uhr Congas, 10:45 – 12:15 Bongos, 12.30 – 14:00 Präsentation

Ellen Mayer N 305

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich: mayerellen@web.de.

Wahlpflichtbereich „Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung“ (Master Lehramt)

Klassenmusizieren:

Methodik der „Gesangsklasse“

Zielgruppe: Studierende des Master-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Verpflichtend für Studierende im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Wahlpflichtbereich „Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Klassenmusizieren“.

Anrechenbar im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Modul Fachdidaktik.

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, möglichst am 1. Veranstaltungstag anwesend zu sein für die weitere Semesterplanung.

Termin	Mo 17:00 – 18:30
Beginn	18.03.2024
Lehrende/r	Schnitzer
Raum	N517
Anmeldung	v.schnitzer@dbg-eppelheim.de

Ensemblearbeit:

„Methodik der Probenleitung“: Basics für Schulchor und Klassen-Singen

Zielgruppe: Studierende des Master-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Verpflichtend für Studierende im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Wahlpflichtbereich „Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Ensemblearbeit/Arrangieren“.

Anrechenbar im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Modul Fachdidaktik.

Lustvolle Basisarbeit & geeignetes Repertoire für den Schulchor und das vokale Musizieren mit der Klasse

Stilistische Vielfalt – Kreativität in der Methodik – Improvisationen, Stimmspiele, Stimmtraining;

Workshop mit **Klaus Brecht**,

lange Jahre Dozent an der Landesmusikakademie BW in Ochsenhausen; Chorleiter; Herausgeber zahlreicher Literatur rund um das Singen in der Schule

Der Kurs bietet qualifizierte Anregungen für die basisorientierte (Aufbau-)Arbeit mit Jugend- und Schulchören und für das Singen im Musikunterricht:

- Kreative Stimmspiele und warm ups für Stimmtraining, Gehörbildung/Intonation und rhythmisches Training
- Transfer von der Übung zur Literatur
- Anregungen für eine variantenreiche Probenarbeit (Probenmethodik)
- Dirigieren – Musik organisieren und interpretieren
- Gospels, improvisiert und weitere Formen der Improvisation in der Gruppe
- Vorstellung guter Arrangements für alle Besetzungen (Hauptaugenmerk: gleiche Stimmen (Klasse 5 - 7; Unterstufenchor) und wenige Männerstimmen)
- Eingestreuete Mini-Etüden zur Anbahnung des Vom-Blatt-Singens

Termine	12.04.2024: 09.30 - 11.30/ 12.30 - 14.30/ 15.00 - 17.00 13.04.2024: 09.30 - 11.30/ 12.30 - 14.30/ 15.00 - 17.00 14.04.2024: 10.00-12.00 und 12.30 -14.30
Lehrende/r	Brecht
Raum	N517
Anmeldung	per Mail bei martina.benz@staff.muho-mannheim.de

FACHDIDAKTIK (MASTER LEHRAMT)

Seminar: Musiktheorie in der Schule

Zielgruppe: Studierende des Master-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Anrechenbar für Studierende im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Modul Fachdidaktik.

Musiktheorie als Sammelbegriff für die allgemeine Musiklehre und analytisch-reflektierende Auseinandersetzung mit Musik ist zwar als fester Bestandteil des gymnasialen Musikunterrichts im Bildungsplan verankert, wird jedoch sowohl von Lernenden als auch von Lehrenden oftmals als lästige Pflicht wahrgenommen. Dies führt häufig zu einer starren, von anderen Unterrichtsinhalten isolierten und daher abstrakten Wissensvermittlung, die wenig sinnvoll und kaum gewinnbringend sein kann. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, sollen im Seminar inhaltliche und methodisch-didaktische Fragestellungen zur (elementaren) Musiktheorie diskutiert werden, um Möglichkeiten einer nachhaltigen und praxisorientierten Vermittlung in der Schule zu erarbeiten.

Termine	Fr 12.04., 26.04, 03.05: 15:00 – 16:30 und 16:45 – 18:00 Sa 13.04., 27.04., 04.05.: 09:15 – 10:45, 11:00 – 12:30 und 13:30 – 15:30
Lehrende/r	Kerner
Raum	205
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Populäre Musik / Jazz (Bachelor Lehramt)

Combo Schulmusik

Big Band Schulmusik

Termine nach Absprache (Informationen folgen)

Jochen Welsch

POPULÄRE MUSIK / JAZZ (BACHELOR LEHRAMT)

Combo Schulmusik

Big Band Schulmusik

Termine nach Absprache (Informationen folgen)

Jochen Welsch

LEHRVERANSTALTUNGEN „KÜNSTLERISCHE MEDIENPRAXIS / AUDIOVISUELLE GESTALTUNG / DIGITALE MUSIKKULTUREN“

Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen

1. Einführende Seminare in die Medienpraxis und elektronische Musik

1.1 Einführung in die audiovisuelle Gestaltung

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Das Seminar gibt ausgehend von historisch bedeutenden Positionen der Film- und Medientheorie eine Einführung in die audiovisuelle Gestaltung. Anhand ausgewählter Beispiele aus Kino, Experimentalfilm, Musikclip und Social Media werden Dramaturgien des audiovisuellen Erzählens, Strategien Musik zu visualisieren und kommunizieren, sowie Fragen der Klanggestaltung audiovisueller Produktionen in der Analyse untersucht.

Di 11:00 - 13:00

Stangl N515

1.2 Einführung in die elektronische Musik

SM, BA und MA, JZ als Wahlfach

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Spielarten elektronischer Musik von historischen Tape-Kompositionen, über analoge Ambient-Kompositionen, akustische Konzeptkunst, digitale Clicks&Cuts bis zu Kompositionen mit Live-Elektronik und Positionen elektronischer Clubmusik. Anhand unterschiedlicher Quellen werden die ästhetischen Dispositive elektronischer Musik diskutiert und die Techniken der Produktion elektronischer Musik untersucht.

Mi 11:00 - 13:00

Stangl N515

1.3 Filmmusik extended

SM, BA und MA, JZ als Wahlfach

Das Seminar gibt einen tiefen Einblick in die Welt der Filmmusik. Neben historischen Positionen des klassischen Hollywoodkinos werden insbesondere zahlreiche Beispiele aus aktuellen Filmen diskutiert und analysiert. Darüber hinaus wird die gesamte Tonspur im Film in die filmische Erzählung mit in den Blick genommen.

Do 09:00 - 11:00

Stangl N515

1.4 Film im Musiktheater - Musiktheater im Film

SM, BA und MA, JZ als Wahlfach

Film und Video sind in aktuellen Operninszenierungen allgegenwärtig. Umgekehrt ist der Film von der Welt des Theaters fasziniert. Im Seminar werden anhand von Beispielen aktueller Inszenierungen aus dem Musiktheater der Einsatz von audiovisuellen Medien auf der Theaterbühne untersucht und mit der Verfilmung von Opernstoffen im Kino verglichen. Die gesamten Mittel der Inszenierung werden hier in den Blick genommen. Ein gemeinsamer Opernbesuch wird Teil des Seminars sein.

Do 11:00 - 13:00

Stangl N515

2. Praktische Medienproduktion

Von der Arbeit hinter der Kamera über den Videoschnitt am Computer, bis zum Fertigstellen eines Filmclips werden alle Schritte der Medienproduktion in Seminaren mit spezifischen Schwerpunkten nachvollzogen und in audiovisuellen Etüden praktisch erprobt.

Die Lehrveranstaltungen richten sich an alle Studierenden, die Interesse an der Medienproduktion haben.

2.1 Praktische Medienproduktion

Einführung für Neulinge aller Semester: Kameratechnik, filmisches Erzählen, Schnitt.

Einführung für Neulinge aller Semester: Kameratechnik, Licht und Ton, filmisches Erzählen, Schnitt.

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Mo 15:00 - 17:00

Lohner N 515/516

2.2 Praktische Medienproduktion II

Vorproduktion, Produktion und Postproduktion von Film-, Web- und Fernsehbeiträgen. Nach den thematischen Grundlagen in „Praktische Medienproduktion I“ gilt es nun im Folgekurs eigene Beiträge zu erstellen: Von der Themenfindung, der Konzeption und organisatorischen Vorbereitung über den eigentlichen Dreharbeiten bis hin zur Nachbearbeitung im Schnittprogramm werden alle Phasen der dokumentarischen Filmproduktion durchlaufen.

Das Seminar wird nach terminlicher Vereinbarung an verschiedenen Tagen stattfinden.

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Anmeldung unter lohner@muho-mannheim.de

Lohner N 515/516

2.3 Livemitschnitt

Konzertmitschnitte planen und durchführen mit und ohne Live-Regie. Zwei Aufführungen unterschiedlicher Größe und Anforderung werden nach Absprache in der Musikhochschule oder in externen Mannheimer Spielstätten mitgeschnitten. In der Lehrveranstaltung werden die ganz spezifischen Kompetenzen als Kameraoperator für Livemitschnitte vermittelt. Konzeption, Organisation und Postproduktion sind neben der Kamerapraxis ein weiterer Schwerpunkt des Seminars.

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach möglich

Lohner N 515/516

Termin für die jeweiligen Konzerte nach Vereinbarung, Anmeldung unter lohner@muho-mannheim.de

2.4 Musikjournalismus / Redaktionelle Medienpraxis - „Voiceover“ und Sprechtraining

Das Seminar vermittelt Kenntnisse im Konzipieren, Texten und Produzieren eines „Voiceover“ in der Fernsehberichterstattung. Zudem erhalten die Teilnehmenden im Rahmen des Seminars ein individuelles Sprechtraining durch eine ausgebildete Fernseh-/Rundfunksprecherin.

Das Seminar wird teils online, teils in Präsenz stattfinden.

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Mo 13:00 - 15:00

Lohner N 515/16

2.5 Praktische Medienproduktion für Schulmusik und Musikpädagogik

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in der audiovisuellen Produktion. Die Konzeption und Umsetzung von audiovisuellen Projekten in der Schule stehen im Zentrum der Betrachtung. Es wird ein möglichst breites Spektrum gängiger (insbesondere kostenloser) Produktionstools in Audioproduktion und Videoschnitt hands-on erlernt.

Insbesondere Studierende die in dem Bereich an ersten Schritten interessiert sind, sind hier angesprochen. Das Seminar richtet ebenfalls den Blick auf die Integration von digitalen Lehr- und Lernplattformen und explorativen Musik-Apps im Musikunterricht.

Die Lehrveranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende der Schulmusik und Musikpädagogik die zukünftig planen die kiBA mit Medienpraxis zu verbinden und bisher keine Erfahrungen in software-basierter AV-Produktion haben.

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Di 09:00 - 11:00

Stangl N 515/516

2.6 Podcastproduktion für Schulmusik und Musikpädagogik

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in der Produktion von audiovisuellen Podcasts. Die Konzeption und Umsetzung von Lehr- und Tutorialvideos stehen hier im Zentrum. Es werden die gängigen (insbesondere kostenlosen) Produktionstools (DaVinci Resolve) in Audioproduktion und Videoschnitt hands-on erlernt.

Das Seminar richtet ebenfalls den Blick auf die Integration von digitalen Lehr- und Lernmitteln in den Musikunterricht.

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Blockseminar nach Vereinbarung (Anmeldung unter stangl@muho-mannheim.de) Stangl N 515/516

3. Musikforschung und Medienpraxis

3.1 Medienpraxis I

BA Schwerpunkt Musikforschung/Medienpraxis Pflichtfach, sowie SM, BA und MA, JZ als Wahlfach

Das Seminar gibt einen Einblick in die Film- und Medientheorie und setzt diese in den Kontext aktueller medialer Entwicklungen. Die theoretischen Ergebnisse werden in eigenen medienpraktischen Etüden experimentell überprüft. Die Lehrveranstaltung ist für Studierende aller Studiengänge als Wahlfach belegbar.

Di 13:00 - 15:00

Stangl N 515/516

3.2 Medienpraxis II

BA Schwerpunkt Musikforschung/Medienpraxis Pflichtfach.

Di 15:00 - 17:00

Stangl N 515/516

4. Digitale Musikkulturen / Digitale Bühne

4.1 „The real and the digital“- Musiker im Web

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Das Internet ist für Musiker/innen als Mittel der Kommunikation, Selbstdarstellung und zur Verbreitung künstlerischer Inhalte von essenzieller Bedeutung.

Das Seminar diskutiert künstlerische Positionen im Web. In diesem Kontext wird ein besonderer Blick auf aktuelle popkulturelle Entwicklungen in der digitalen Musik geworfen und deren zukünftige Entwick-

lung kritisch hinterfragt. Anhand von aktuellen Trends im Web und technologischen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der KI, werden im Seminar Aspekte des „Artist Development“ in Bezug auf Chancen, Nutzen und Rechte recherchiert und diskutiert.

Anhand von ausgewählten Beispielen aus Popkultur, bildender Kunst und Musik lädt das Seminar zu einem gemeinsamen Nachdenken über den eignen Werkbegriff und die künstlerische Intelligenz in einer digitalen Gesellschaft ein.

Ein besonderer Blick liegt auf Fragen rechtlicher Bewertungen von Medieninhalten im Netz als Mittel der Kommunikation und Partizipation. Im HS 2023 (Ende Oktober) wird Steven Reich, prominenter Anwalt und Autor des Standardwerks „Der Künstler und sein Recht“ seinen Workshop zu Rechtsfragen fortsetzen.

Mi 09:00 - 11:00

Stangl

N515

4.2 Laptop-Orchestra

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Das Laptop-Orchestra richtet sich an in der digitalen Musikproduktion erfahrene Studierende, die an elektronischer (digitaler und analoger) Klangerzeugung und Live-Elektronik bzw. instrumentalen/vokalen Spieltechniken interessiert sind. Die Lehrveranstaltung hat Laborcharakter. Es sollen gemeinsam neue Klänge produziert, programmiert und entwickelt werden, die Grundlage für neue elektroakustische Kompositionen und Improvisationen sind.

Mi 14:00 - 16:00

Stangl

N515

4.3 Produktion von Sounddesign und Filmmusik

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Das Seminar vermittelt praktische Kenntnisse in der Produktion von Sounddesign und Filmmusik. Von der Komposition und Produktion werden alle Schritte am Rechner hands-on nachvollzogen. Die Lehrveranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende, die Interesse haben mit Samples und virtuellem Orchester zu arbeiten.

Im Frühjahrssemester wird der Fokus auf der Produktion von Filmmusik liegen.

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Deidda N515/16

Blockseminar nach gemeinsamer Absprache. Anmeldung unter patrizio.deidda@staff.muho-mannheim.de

4.4 Digitale Bühne - „Videodesign für die Bühne“

SM, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Die Lehrveranstaltung vermittelt Positionen performativer Künste auf der digitalen Bühne. In diesem Semester ist eine Kooperation mit der Opernschule geplant. Produziert wird das Videodesign für die Inszenierung von Urs Häberli von Mozart's „Zauberflöte“ (Premiere am 09.06.2024 im Tanzhaus Käferthal des NTM)

Blockseminar nach Vereinbarung (Anmeldung unter stangl@muho-mannheim.de)

Stangl N515

5. Akademie des Tanzes

5.1 Video & Web für Tänzerinnen & Tänzer

Seminar, Tanz (Akademie des Tanzes)

Das Seminar vermittelt die Grundlagen im technischen Umgang mit der Kamera, im Videoschnitt am Computer und Internet-Streams um eigene Arbeiten zu dokumentieren oder filmische Fassungen zu erstellen.

nach Vereinbarung im Blockseminar

Lohner N 515/516

5.2. Künstlerische Videoproduktion „Tanzperformance“

Das Angebot richtet sich an einzelne, interessierte Studierende (Solo oder Pas de deux), die ihre eigene Performance (Modern Dance, Contemporary) als künstlerischen Clip festhalten wollen. Unter professionellen Bedingungen (Licht, Kameraperspektiven, Editing) produziert der/die Studierende gemeinsam mit den Dozent*innen ein hochwertiges Video.

Die Teilnehmerzahl ist auf ein bis zwei Teilnehmer pro Semester beschränkt.

Anmeldung erfolgt über Frau Prof. Noltenius.

Termin nach Vereinbarung,

Lohner N 515/516

6. Technical Tutoring

offen für alle Studierende

Nach Anmeldung via Mail (stangl@muho-mannheim.de) können Studierende aller Seminare der „künstlerischen Medienpraxis/audiovisuellen Gestaltung“ individuelle technische und künstlerische Fragen klären.

Termin nach Absprache via Mail Stangl N 515/516

Einzelkonsultationen in Präsenz nach Absprache oder online.

Einführung in die Arbeit mit elektronischen Hilfsmitteln

7.1 Color Grading in „DaVinci Resolve – Color“

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Farbkorrektur und Farbgestaltung von Videomaterial am Beispiel der kostenlosen Software „Davinci Resolve“. Nach einer Einführung in die Zusammenhänge von Farbräumen und –modellen, Kontrast und Dynamikumfang, werden die Primäre und Sekundäre Farbkorrektur anhand von Beispielmateriale veranschaulicht sowie Filter, Masken, Auswahl- und Trackingmethoden erläutert. Die begleitende theoretische Analyse bekannter Hollywoodproduktionen dient der Sensibilisierung für diverse Looks, wobei die Studierenden anhand von bereitgestelltem Filmmaterial die einzelnen Schritte der Korrektur und des Gradings stets selbst in der Software nachvollziehen können.

Das Seminar wird je nach aktuellem Unterrichtsthema in Präsenz oder online stattfinden und richtet sich primär an Fortgeschrittene und ambitionierte Filmmer.

Mo 17:00-19:00 Anmeldung unter lohner@muho-mannheim.de

Lohner, online / A 507

7.2 Recording

Einführung in die Audioaufnahme. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Mikrofonierung einzelner Instrumente und kammermusikalischer Formationen sowie die Aufnahme und Bearbeitung der Tonspuren am Computer. Neben der Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse liegt der Schwerpunkt vor allem auf der praktischen Anwendung beim eigenen Instrument bzw. Ensemble.

Vorkenntnisse: keine

Anmerkung: bitte eigene(s) Instrument(e) mitbringen

Maximale TeilnehmerInnen-Zahl: 5 Personen pro Kurs

Termin: Die Kurse werden voraussichtlich in mehreren aufeinander folgenden Blöcken zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit (Juli 2024) abgehalten. Die genaue Kurseinteilung erfolgt nach Anmeldung (lohner@muho-mannheim.de) **in gemeinsamer Absprache**

KOMPOSITION / MUSIKTHEORIE

Vorlesungen

	Beginn	Termin	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Einführung in die Musiktheorie	27.03.2024	Mi 10:00 – 11:00	Polth	A407	Bitte ab 11.3.23 auf Moodle anmelden!
Formenlehre und Repertoirekunde	wird nur im HS angeboten				
Musik von 1900 bis zur Gegenwart II	27.03.2024	Mi 15:00 – 16:00	Grabow	A407	Bitte ab 11.3.23 auf Moodle anmelden!
Akustik	27.03.2024	Mi 9:00 – 10:00	Kohlmann.	A407	Bitte ab 11.3.23 auf Moodle anmelden!
Instrumentenkunde	wird nur im HS angeboten				
Werkanalyse		Fr 10:00 – 11:30	Polth	A205	Werkanalyse (für BA/MA Musiktheorie, Komposition, Musikforschung/Medienpraxis, SM mit Leistungsfach Musiktheorie oder berufsbezogenem Schwerpunkt Musikwissenschaft/Musikpädagogik)
Geschichte der Musiktheorie		Fr 11:45 – 12:45 h	Polth	A207	Geschichte der Musiktheorie (für HF Musiktheorie, Musikforschung/Medienpraxis, SM mit Leistungsfach Musiktheorie oder berufsbezogener Schwerpunkt Musikwissenschaft/Musikpädagogik)

Hauptfächer / Leistungsfächer

	Termin	Uhrzeit	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Hauptfach Komposition	Mi, Do und Fr	n. V.	Corbett	A208	
Kolloquium Komposition (Gruppenunterricht)	Do	16.30–18:45; 19:00–21:15	Corbett	A208	
Hauptfach Musiktheorie	Mi, Do, Fr	n. V.	Polth	A207	
	Di, Mi, Do	n. V.	Schiltknecht	A210	
Hauptfach Gehörbildung	Di, Mi, Do	n. V.	Schiltknecht	A210	

Master Musiktheorie	Mi, Do, Fr	n. V.	Polth	A207	
Kolloquium	Mi, Do, Fr	n. V.	Polth	A207	
Master Gehörbildung	entfällt				
Methodik der Musiktheorie		Mi 15.00 – 15.45	Polth	A207	
Methodik der Gehörbildung	entfällt				
Leistungsfach Musiktheorie und M+	Mi, Do, Fr	n. V.	Polth/	A207	
	Di, Mi, Do	n. V.	Schiltknecht	A205/210	
Hauptfach Musikforschung/Medienpraxis Kolloquium	entfällt				

Historische Kompositionstechniken für BA/MA Musikforschung/Medienpraxis

	Termin	Uhrzeit	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Kompositionstechniken des 17. bis frühen 18. Jahrhunderts (Kurs II)	Mi	16.00 – 17:30	Polth	A 207	nicht erforderlich
Kompositionstechniken des 18. Jahrhunderts (Kurs III)	Do	14.00 – 14.45	Polth	A 207	nicht erforderlich
Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts (Kurs IV)	Mi	11.00 – 11.45	Polth	A 207	nicht erforderlich

Übungen

Werkanalyse

	Beginn	Termin	Lehrende/r	Raum
Pflicht 1 (BA)		Di 13.00 – 14:00	Kohlmann	A205

Pflicht 2 (BA)		Do 11.00 – 12.00	Grabow	A205
Pflicht 1 (SM)		Mi 10.00 – 11.00	Schiltknecht	A205
Pflicht 2 (SM)		Do 12:00 – 13.00	Polth	A205

SM Werkstatt + Berufsbezogene Schwerpunkte

s. auch unten Seminare: Didaktik der Musiktheorie

	Beginn	Termin	Lehrende/r	Raum
Schwerpunkt Ensemblearbeit		Mi 10.00 – 12.00	Kohlmann	A209
Schwerpunkt Klassenmusizieren (incl. Mehtodik)		Mi 16.00 – 18.00	Kohlmann	A209
Schwerpunkt Jazz/Populärmusik	n.V.		Murawski	N305
Schwerpunkt Musikwissenschaft/Musikpädagogik	siehe Seminare			
Werkstatt neue Musikk		Fr 12.00 – 13.00	Corbett	A208

Instrumentation/Orchestration

	Beginn	Termin	Lehrende/r	Raum
BA Musiktheorie		n.V.	Kohlmann	A209
BA/MA Dirigieren		Mi 12.00 – 13.00	Kohlmann	A209
SM I		Mo 14.00 – 15.00	Kohlmann	A209
SM II A		Mo 09.00 – 10.00	Kohlmann	A209
SM II B		Di 09.00 – 10.00	Kohlmann	A209
BA/MA Komposition		Do n.V.	Corbett	A208

Neues Veranstaltungsangebot!

(für Studierende mit Pflichtfach Tonsatz und Höranalyse im 5. und 6. Semester)

Die folgenden seminarähnlichen Veranstaltungen verbinden Tonsatz und Höranalyse im Hinblick auf einen thematischen Schwerpunkt. Eine erfolgreich absolvierte Veranstaltung kann anstelle von 1 Kurs Tonsatz + 1 Kurs Höranalyse angerechnet werden.

Anmerkung: Die Veranstaltungen sind nicht semestergebunden. Jede kann daher als Kurs des 5. oder 6. Semesters belegt werden. Es ist auch möglich, in beiden Semestern je eine dieser Veranstaltungen zu belegen (dies aber nur nacheinander). Schließlich kann, wer im 5. Semester eine Veranstaltung Tonsatz/Höranalyse besucht hat, im 6. Semester wieder in die regulären Kurse Tonsatz 6 und Höranalyse B wechseln.

Béla Bartók

Béla Bartók gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der klassischen Moderne. Wie kaum ein anderer Komponist der Zeit verstand er es europäische Traditionen, osteuropäische Volksmusik und musikalische Avantgarde zu einem überzeugenden Personalstil zu verbinden. Bartók nutzt vielfältige kompositorischen Mitteln (wie chromatische Intervallstrukturen, neuartige Akkord- und Klangkombinationen, einfache modale Skalen, markante Rhythmen, Ostinati, Klangflächen und symmetrische Strukturen) um eine abwechslungsreiche und charaktervolle Musik zu generieren. Im Tonsatz-Höranalyseseminar werden vor allem die didaktischen Werke Bartóks genutzt (Mikrokosmos, Duos für zwei Violinen), um sich hörend, analysierend und nachkomponierend der Musiksprache Bartóks zu nähern.

Bitte auf moodle einschreiben!

Mo 10.00 – 12.00 Kohlmann

A209

Digitale Kompetenzen in der Musiktheorie

Digitale Hilfsmittel spielen nicht nur in unserer Lebenswirklichkeit, sondern auch im Unterrichtsalltag an Schule und Musikschule eine immer größere Rolle. Solche Hilfsmittel können beispielweise Learning Management-Systeme (LMS) wie etwa Moodle, andere Programme zur Planung und Dokumentation von Unterricht an (Musik-)Schulen, kollaborative Anwendungen unterschiedlichster Art, aber auch Open Educational Resources (OER) oder KI-basierte Programme sein.

Im Rahmen des Kurses werden verschiedene fachspezifische Plattformen und Anwendungen (z.B. Open Music Academy, Lassus Tricinium Project, DiMuLest) sowie damit zusammenhängende Themen (Creative Commons-Lizenzen, Digital Literacy u.ä.) eingeführt und mit Fokus auf den Bezug zum Musik-/Musiktheorieunterricht diskutiert. Begleitend kommen zu allen Kursthemen auch praktische Übungen, nach Möglichkeit in kollaborativen Formaten oder Flipped Classroom-Settings.

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende der Studiengänge Bachelor Schulmusik und Künstlerisch-Pädagogischer Schwerpunkt, ist aber generell für interessierte Studierende aller Studiengänge offen.

Bitte auf Moodle einschreiben

Di 10:00 – 12:00 Bodamer

A207

Tonsatz/Höranalyse

BA

	Termin	Lehrende/r	Raum
Für Teilnehmer von Amadé (einschließlich Pre-College)	Mo 16.00 – 17.30 (Niveau I)	Grabow	A209
	Fr 15.00 – 16.30 (Niveau II)		A209
			A209

	Mo 17.30 – 19.00 (Niveau III)		
1A 1B 1C	Di 11.00 – 12.00	Wankmüller Kohlmann Wankmüller	A209
2A 2B 2C	Do 9.00 – 11.00 Do 13.00 – 14.00 Mo 15.00 – 16.00	Grabow Grabow Bodamer	A209 A209 A207
3A 3B 3C	Mo 10.00 – 12.00 Mi 15.00 – 16.00 Di 13.00 – 14.00	Kneisel Kohlmann Bodamer	A210 A209 A207
4A 4B 4C 4D	Fr 12.00 – 13.00 Di 11.00 – 12.00 Fr 10.00 – 12.00 Di 15.00 – 16.00	Grabow Schiltknecht Grabow Schiltknecht	A209 A210 A209 A210
5A	Do 14.00 – 15.30	Grabow	A209
6A 6B 6C	Mo 11.00 – 12.00 Mo 9.30 – 11.00 Di 15.00 – 16.30	Bodamer Bodamer Bodamer	A207 A207 A207

SM

	Termin	Lehrende/r	Raum
1D	Do 10.00 – 11.00	Schiltknecht	A210
2D 2E	Mi 9.00 – 10.00 Mi 12.00 – 13.00	Polth Polth	A207 A207
3D	Mi 12.00 – 13.00	Schiltknecht	A210
4D 4E 4F	Di 14.00 – 15.00 Mo 14.00 – 15.00 Fr 14:00 – 15:00	Schiltknecht Kohlmann Grabow	A210 A209 A209
5B 5C	Do 8.30 – 10.00 Do 15.00 – 16.30	Polth Schiltknecht	A207 A210
6E 6F	Mo 17.00 – 18.00 Do 8.30 – 10.00	Bodamer Schiltknecht	A207 A210

Gehörbildung

	Termin	Lehrende/r	Raum
Für Teilnehmer von Amadé (einschließlich Pre-College)	Mo 16.00 - 17.30 (Niveau I)	Grabow	A209
	Fr 15.00 – 16.30 (Niveau II)	Grabow	A209
	Mo 17.30 – 19.00 (Niveau III)	Grabow	A209
Förderkurse	Di 10.00 – 11.00	Kohlmann	A209
Gehörbildung A	Mi 16.00 – 17.00	Schiltknecht	A205
	Fr 08.00 – 09.00	Albrecht	A205
Gehörbildung B	Di 14:00 – 15:00	Kohlmann	A205
	Di 16.00 – 17.00 (nur Schulmusik)	Schiltknecht	A205
Gehörbildung C	Di 15.00 – 16.00	Kohlmann	A205
	Do 12.00 – 13.00	Schiltknecht	
Gehörbildung D	Di 08.00 – 09.00	Albrecht	A205
	Di 14.00 – 15.00	Bodamer	
	Di 12.00 – 13.00 (nur Schulmusik)	Schiltknecht	
Gehörbildung E	Mi 14.00 – 15.00	Schiltknecht	A205

Spezialkurse

Pflicht für Studierende mit Hauptfach Musiktheorie/Gehörbildung, Komposition und Dirigieren

Darüber hinaus richten sich die Spezialkurse an alle Studierenden mit guten bis sehr guten Fähigkeiten in Gehörbildung und können anstelle der normalen Gehörbildungskurse (A,B,C,D) besucht werden.

Gehörbildung A+			N.N.	
Gehörbildung B+	Di	17.00 – 18.00	Schiltknecht	A210
Gehörbildung C+	Mi	09.00 – 10.00	Schiltknecht	A210
Gehörbildung D+			N.N.	

Höranalyse

Höranalyse A	Mo	13.00 – 14.00 (nur Schulmusik)	Kohlmann	A209
	Mo	16.00 – 17.00	Bodamer	A207
Höranalyse B	Di	09.00 – 10.00	Albrecht	A205
	Do	14.00 – 15.00	Schiltknecht	A205
	Fr	09.00 – 10.00	Albrecht	A205
Höranalyse C	Mi	15.00 – 16.00	Schiltknecht	A205

Solfège (Blattsingen)

Die bisherigen Kurse I und II (Anfänger und Fortgeschrittene) wurden auf drei Kurse verteilt. Wahlpflichtfach in BA mit Hauptfach Gesang. Studienbegleitende Prüfung am Ende jedes Semesters.

Blattsingen I	Fr	10.00 – 10.45	Albrecht	A210
Blattsingen II	Fr	10.45 – 11.30	Albrecht	A210
Blattsingen III	Di	10.00 – 10.45	Albrecht	A205

Intonationslehre

Angebot für alle Interessierten, Pflicht bei HF Dirigieren und Hörerziehung, Freifach System

Mi	11.00 – 12.00	Schiltknecht	A205
----	---------------	--------------	------

Schulpraktisches Klavierspiel

SM

Die Lehrkräfte und die genauen Zeitangaben werden zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt gegeben.

Improvisation

BM und BM/SM, (auch als Wahlfach BA/MA)

Erarbeitet werden Improvisationen für gemischte Besetzungen, Liedbegleitungen, Variationen, Grounds, freie Improvisationen, Gedicht- und Bildvertonungen, Stomps, etc.

Die genaue Gruppeneinteilung/Besetzung erfolgt nach gemeinsamer Absprache zu Semesterbeginn in der Einführungsveranstaltung.

Anmeldung bis spätestens per E-Mail erforderlich! Nennen Sie ihr Instrument und alle möglichen Unterrichtszeiten!

murawski@muho-mannheim.de

Betreff: Improvisation, Name, Instrument Semester

Ensemble 1	Mo 12.00 – 13.00	Murawski	N 305
Ensemble 2	Mo 16.15 – 17.15	Murawski	N 305
Ensemble 3	Mo 17.15 – 18.15	Murawski	N 305

GPI (Generalbass/Partiturspiel/Improvisation)

BA Musiktheorie / Gehörbildung	n. V.	Schiltknecht	A210
BA Komposition	n. V.	Schiltknecht	A210

ORCHESTERLEITUNG

Termine des Studioorchesters im FS 2024 (A407):

Jee

Probe I: 25.03.24

Probe II: 08.04.24

Probe III: 5.04.24

Probe IV: 29.04.24

Probe V: 27.05.24

Probe VI: 03.06.24

Probe VII: 10.06.24

Probe VIII: 17.06.24

Probe IX: 21.06.24 (Freitag!)

Probe X: 22.06.24 (Samstag!)

Probe XI: 24.06.24

Probe XII: 01.07.24

Probe XIII: 05.07.24

Die Proben finden, wie im vorherigen Semester auch, immer montags von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Raum A407 statt.

Regulärer Unterricht Orchesterleitung:

Montags von 08.00 – 16.30 Uhr nach Absprache in N518 (4. Semester Schulmusik, Dirigieren Plus, LF Dirigieren).

LEITUNG VON BLASORCHESTER

Ensembleleitung 1	Mo	14.00 – 15.00	Scholl	N517
Ensembleleitung 2	Di	14.00 – 15.00	Scholl	N517
Schulmusiker Technik	Mo	13.00 – 14.00	Scholl	N517
1. Semester	Di	13.00 – 14.00		

Zusatzangebot für Schulmusikstudierende:

Arbeit an der basisorientierten Dirigiertechnik, individuelle Verbesserung bis hin zur musikalischen Gestaltung, Optimierung der Haltung beim Dirigieren, Training der Unabhängigkeit der Hände, ggf. erweiterte allgemeine Dirigiertechniken

Unterteilungsformen: Doppel-, Steh- und Stauschlag; zusammengesetzte Takte; Tempoübergänge bzw. allmähliche Tempoänderungen, usw.

HISTORISCH-INFORMIERTE AUFFÜHRUNGSPRAXIS

1. Historisch informiert musizieren: Grundlagen, Erkenntnisse

Dienstag und/ oder Donnerstag (evtl. abwechselnd) 11:30 – 13:00

A126

Beginn in der 3. Semesterwoche

N.N.

2. Zwischen musikgeschichtlicher Theorie und persönlicher Praxis

Das Fach mit den sperrigen Namen - Alte Musik, Historische Aufführungspraxis, Historisch-informierte Aufführungspraxis - hat in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen. Heutzutage stehen uns Kompositionen aus über einem Jahrtausend in gedruckter Form zur Verfügung.

Aus wissenschaftlicher Sicht soll Musik im jeweiligen geschichtlichen Kontext „korrekt“ aufgeführt werden. In Seminar, Einzelunterricht und Gruppenstunden werden Grundlagen für den Umgang mit alter Musik im

Berufsalltag erarbeitet.

Anmeldung: thomas.hoepp@staff.muho-mannheim.de (Teilnehmerzahl begrenzt)

Bitte um Angabe von:

Name, Matrikel-Nummer, Studiengang, Fachsemester, Teilnahme Vorlesung ja / nein

Bei Rückfragen: Mobil: 0179-2377625

Seminar II (Präsenz) Termine derzeit noch nicht bekannt, bitte bei Herrn Höpp erfragen

- | | |
|----|-----------------------|
| 1. | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| 2. | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| 3. | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| 4. | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |

Einzelunterricht (Präsenz)

Termine nach Vereinbarung.

Eintrag in die Termin-Liste nach der Anmeldung per Mail. thomas.hoepp@staff.muho-mannheim.de

Bei den Einzelstunden ist Hospitation möglich.

Leistungspunkte für:

- BM mit Hauptfach Dirigieren (künstlerischer Schwerpunkt) (Wahlpflichtbereich) (2 Semester)
- BM mit Hauptfach Gesang (Wahlpflichtbereich) (4 Semester)
- BM mit anderem Hauptfach oder Schwerpunkt (Wahlbereich) (1 oder 2 Semester)
- MM (künstlerisch) mit Hauptfach Gesang (Schwerpunkt Konzert/Lied) (Wahlpflichtbereich) (2 Semester; mit Nachweis von Vorkenntnis aus dem BM ohne Besuch des Seminars)
- MM (künstlerisch) mit anderem Hauptfach oder Schwerpunkt (Wahlbereich) (1 oder 2 Semester)

4 Stunden Einzelunterricht (mit Hospitationsmöglichkeit) für:

- BM Hauptfach Dirigieren (künstlerisch)
- BM Hauptfach Gesang
- MM Hauptfach Gesang (Konzert/Lied) (künstlerisch)

Historisch-informierte Aufführungspraxis Seminar I und II finden jeweils semesterweise im Wechsel statt.

SPRECHERZIEHUNG

	Termin	Uhrzeit	Raum	Anmeldung
Sprecherziehung Schulmusikr	ab 20.03.24, Mittwochs	9:00 – 10:00	Altbau 508	per Mail an sandra.schuschan@staff.Vmuho-mannheim.de
Sprecherziehung	Ab 19.03.24, Dienstags	10:00 - 11:00	Altbau, 412	per Mail an: san- dra.schuschan@staff.muho-mannheim.de

Sprecherziehung 2-7

nach Vereinbarung

Anmeldung per Mail an: sandra.schuschan@staff.muho-mannheim.de

Vom Umgang mit sich selbst beim Musizieren Alexandertechnik für Instrumentalisten Sänger und Dirigenten

Die Alexandertechnik verbessert die Eigenwahrnehmung und hilft, ungünstige Muster in Bewegung, Haltung und im Denken zu erkennen und nachhaltig zu verändern. Übermäßige Spannungen und Blockaden können abgebaut und gelöst werden; Bewegungen gewinnen an Natürlichkeit, Flexibilität und Leichtigkeit.

30 min wöchentlicher Einzelunterricht (mittwochs/ donnerstags, 20.3.24 – 4.7.24)

Lehrkraft: Susanne Pister

Unterrichtszeit: mittwochs/ donnerstags vormittags - genaue Stundeneinteilung erfolgt nach Anmeldung

Unterrichtsraum: A 412

Anmeldungen bitte per E-Mail an:

susanne.pister@staff.muho-mannheim.de

STUDIO FÜR ELEKTRONISCHE MUSIK UND MEDIENTECHNIK

Lehrveranstaltungen „Einführung in Sibelius und Cubase“ werden nicht mehr angeboten. Unter den **LEHRVERANSTALTUNGEN** „Künstlerische Medienpraxis / Audiovisuelle Gestaltung / Digitale Musikkulturen“ finden Sie der „Einführung in die Arbeit mit elektronischen Hilfsmitteln und Medien“. Seminare der „**praktischen Medienproduktion**“ (Lehrveranstaltungen 2.1 - 2.6) können ebenfalls belegt und als „Einführung in die Arbeit mit elektronischen Hilfsmitteln und Medien“ angerechnet werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne Prof. Philipp Ludwig Stangl (philipp-ludwig.stangl@staff.muho-mannheim.de) oder Jörg Lohner (joerg.lohner@staff.muho-mannheim.de)

POPULARMUSIK

POPULARMUSIK				
BM und BE (auch als Wahlfach BA/MA) Jazz/Pop				
<p>Erarbeitung typischer Stilmerkmale anhand praktischer Übungen und Hörbeispielen, Terminologie der Populärmusik. Einführung in das Leadsheetspiel und Jazz-/Improvisation.</p> <p>Maximal 7 Teilnehmer pro Gruppe.</p> <p>Anmeldung per E-Mail bis spätestens 08.03.2024 erforderlich! Teilen Sie bitte den Studiengang, ihr Instrument und alle möglichen Unterrichtszeiten mit – Danke!</p> <p>→ gerd-peter.murawski@staff.muho-mannheim.de</p> <p>Die genaue Gruppeneinteilung/Besetzung erfolgt nach gemeinsamer Absprache per Mail.</p> <p>Beginn: 18.03.2024, N 305</p>				
INSTRUMENTALENSEMBLES				
Ensemble 1	Mo	10.00 oder n. V.	Murawski	N 305
Ensemble 2	Mo	11.00 ode n. V.	Murawski	N 305
Ensemble 3	Mo	18.15	Murawski	N 305
ME Berufsbezogener Schwerpunkt Jazz/Pop				
Harmonielehre, Gehörbildung, Arrangement, Analyse Kurs 1	Di	(n. V.)	Murawski	N 409

Im Bereich Musiktheorie:

BE Arrangieren				
Gruppe 1	DI	(n. V.)	Murawski	N 409
Gruppe 2	MI	(n. V.)	Murawski	N 409

Geschichte des Jazz und der populären Musik I *MWS, é

BM (Jazz [Pflicht], Musikforschung/Medienpraxis [Pflicht], Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch), MM (künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Als Folge soziokultureller und medialer Veränderungen entstehen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts verschiedene populäre Musikkulturen, die bis in die Gegenwart hinein grundlegend geblieben sind: z. B. der Jazz in New Orleans, der American Popular Song in New York oder der Tango in Buenos Aires. In den folgenden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entwickelt sich der New Orleans Jazz hin zum Swing und Bebop, der Blues hin zum Rhythm & Blues oder die Operette zum Musical. Populäre Musik stiftet interkulturelle Identitäten in urban geprägten Gesellschaften.

Do 9.15-10.45

Beginn: **nur im Herbstsemester**

Arndt

A407

Anmeldung per E-Mail: juergen.arndt@staff.muho-mannheim.de

METHODIK

Grundlagen der Instrumental- u. Gesangsmethodik (Allgemeine Methodik)	Fr	09.30 – 10.30	Stetter	A212
I.				
Flötenmethodik	xx		xx	
Städtische Musikschule E 4, 14, Zimmer 306				
Klarinettenmethodik	n.V.	wöchentlich	xx	xx
Klaviermethodik/-didaktik ML, BA,	MA			
(auch für SM empfohlen)				
Seminar I:	Fr	11.00 – 12.30	Stetter	A212
Seminar II:	Fr	12.45 – 14.15	Stetter	A212
Kolloquium	n.V.		Stetter	n.V.

Didaktik und Methodik der

hohen Streicher	Mi	16.00 - 17.30	Hohage	N519
	Mi	17.30 – 19.00	Hohage	N519

Methodik der Chorleitung:

(Siehe: Dirigieren)

Grundlagen des Klavierbaus

Pflichtveranstaltung für die Studierenden mit Hauptfach Klavier/Collaborative Piano

Dozent: Herr Köhler

Interessierte Studierende können sich, unter Angabe ihrer Matrikel-Nummer, anmelden.

per Mail an: m.koehler-pianoforte@t-online.de oder
michael-georg.koehler@staff.muho-mannheim.de .

Mentales Training

Pflichtveranstaltung für die Studierenden im Zusatzstudium (ZS) Orchestersolist

Blockveranstaltung jeweils Di 15.00 – 19.00 Nehlich A12

Maximal 8 Teilnehmer pro Veranstaltung / Instrumente bitte mitbringen.

Termine am 23.04./30.04./11.05./02.07.

Anmeldung: bis spätestens 10 Tage vor den Veranstaltungen per Email an: post@mentaltraining-nehlich.de

MUSIKBUSINESS UND SELFMANAGEMENT

Musikbusiness und Selfmanagement

Musikbusiness und Selfmanagement I (16 Stunden)

DK, ML, BA, MA,J

Termine Frühjahrsemester 2024, Stefan Bott

Musikbusiness / Selfmanagement I Gruppe A, Seminar, 16 Stunden:

10. -13. April 2024 von 15.00 bis 16.45; 17.15 bis 18.15 sowie von 18.30 bis 20.00 Uhr,
Raum 304 Neubau

„Musikbusiness / Selfmanagement I Gruppe B, Seminar, 16 Stunden:

24.04. – 27.04.2024, von 15.00 bis 16.45, 17.15 bis 18.15 sowie von 18.30 bis 20.00 Uhr,
Raum 304 Neubau

Von der Idee zum Projekt (16 Stunden)

Termine nach Vereinbarung.

Aufbauend auf dem Seminar „Musikbusiness/ Selfmanagement I“ werden Musik-Projekte, die dort nur kurz skizziert und in der Theorie am Musikmarkt „getestet“ wurden, ausführlich durchgesprochen und erste Umsetzungsaktivitäten entwickelt und erprobt. Ziel ist, aus ausgewählten Musikprojekten mindestens zwei musikmarkttauglich zu machen, um so den Studierenden auf dem Arbeitsmarkt Chancen aufzuzeigen.

Inhalte: Basierend auf Leitbildern, die in Musikbusiness/ Selfmanagement I entwickelt und in denen die Aufgabe, die Umsetzung, die Zielgruppe und die jeweilige Besonderheit erarbeitet wurden, werden anhand der externen und internen Analysen vertiefend die Umsetzungsparameter wie Ort, Preis, Promotion abgeleitet. Anschließend werden die Ziele fixiert und mit ersten konkreten Arbeitsschritten versehen. Es wird ein Business-Plan erstellt, der als Basis für eigenes Tun, aber auch für Verhandlungen mit Geldgebern, Veranstaltern, städtischen Gremien oder sonstigen Partnern dient.

Allgemein:

Für die Seminare ist eine schriftliche Voranmeldung erwünscht unter Angabe der Telefonnummer, der Mailadresse, des Studiengangs, des Semesters und Master oder Bachelor per Mail an: stefan.bott@staff.muho-mannheim.de oder: info@stefanbott.de

Musikschulen:

06. 07. 2024 SA 09.30-11:30; 11:45-13:15; 13:45-15:15; 15:30-16:30 Strangmann A407

Voranmeldung per E-Mail bis zum 21.06.2024 erforderlich an:

bjorn.strangmann@staff.muho-mannheim.de

Konzertveranstalter und Agenturen zwischen Kunst und Kommerz:

27. April 2024 im Raum 407 Sa 10.00 – 14.00 Strein A407

Voranmeldung per E-Mail erforderlich bis 19. April 2024 an

katharina.strein@staff.muho-mannheim.de.

Orchester:

Sa, 18. Mai 2024 10.30 – 15.30 Lang Raum A407

10.30-12.00 Block I: Arbeitsmarkt und Bewerbung

12.15-13.45 Uhr Block II: Musiker:innen-Profil, Orchester und Positionierung

14.00-15.30 Uhr Block III Verträge, Recht und Vergütung

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

BEGLEITFÄCHER BEI HAUPTFACH GESANG

Gesangsmethodik

Die Teilnahme im Fach Gesangsmethodik ist für Studierende im Studiengang ML erst nach Absolvierung des Faches Stimmkunde I möglich. Meldungen zu dem Fach Methodik werden im Semester vor Beginn des Unterrichts durch die Methodik-Lehrer entgegengenommen.

Stimmkunde I

SM, ML, DK, BA A407	Mo	15.00 – 16.00	Geyer
		Herbstsemester	

Stimmkunde II

ML, BA A407	Mo	15.00 – 16.00	Geyer
		Frühjahrssemester	

Didaktik/Methodik Gesang

Gruppenunterricht A407	Mo	16.00 – 17.00	Geyer
---------------------------	----	---------------	-------

Anmeldung unter: stefan.geyer@staff.muho-mannheim.de

Unterricht ab Montag, den 25. März

Liedgestaltung

DK, ML, BA, MA

n.V.	n.V.	Prof. Bauni	n.V.
n.V.	n.V.	Prof. Santos	n.V.

Italienisch

Italienisch I	Mo	15.00 – 16.00	Schiazza	A412
Italienisch II	Mo	16.00 – 17.00	Schiazza	A412
Italienisch III	Mo	17.00 – 18.00	Schiazza	A412

Kursanmeldung per E-Mail an: antonella.schiazza@staff.muho-mannheim.de

Le Français chanté

Le Français chanté I, Niveau I (Gruppenunterricht)	Mi	10.00 – 11.00 27.03. bis 08.05.	Huguet	A412
Le Français chanté I, Niveau II (Gruppenunterricht)	Mi	10.00 – 11.00 22.05. bis 26.06.	Huguet	A412
Le Français chanté II, (Einzelunterricht à 30/45 Minuten)	Mi	11.30 – 13.00 N.N.	Huguet	N.N.

Kursanmeldung per E-Mail an: Philippe.Huguet@staff.muho-mannheim.de

KÖRPERLICHE DISPOSITIONSSCHULE FÜR INSTRUMENTALISTEN UND SÄNGER

Sängerische Körperschulung

Sängerische Körperschulung/Feldenkrais. HVS Saal - offene Gruppe

Fr 09.00 – 10.00 Haupt

Sängerische Körperschulung für IMT Studierende 10:00 – 11:00, Raum 508,
Einzelstunden in Raum 508.

Beginn: 05. April 2024

Deutschkenntnisse erforderlich.

Maximal 9 Teilnehmer. Anmeldung per Email: info@buehnentraining.de

Reihenfolge der Anmeldung entscheidend. Weitere Teilnehmer online:

<https://conf.muho-mannheim.de/b/and-ggr-ji4>

Tänzerische Körperschulung

Tänzerische Körperschulung/Moving Oper Mo 09.30 – 11.00 Tusa

Tänzerische Körperschulung/Improvisation Mo 13.00 – 14.30 Tusa

Musikermedizin/Musikergesundheit

In diesem Blockkurs werden zunächst für MusikerInnen relevante anatomische und neurophysiologische Grundlagen erarbeitet. Funktionelle Aspekte des muskuloskeletalen Systems werden unter besonderem Augenmerk auf spezifische Belastungsformen dargestellt. Neben theoretischen Inhalten werden Übungen zur Tonusregulierung einzelner Muskelgruppen sowie zur Optimierung der Haltung vermittelt. Anschließend werden einzelne musikermedizinische Beschwerdebilder und Störungen der körperlichen und seelischen Gesundheit diskutiert. Für typische Überlastungssyndrome werden etwaige Auslöser und präventive Möglichkeiten beleuchtet. Mentales Training, u.a. zur Steigerung der Resilienz, Entspannungstechniken sowie vorbereitende Übungen zur Reduktion von Lampenfieber und Auftrittsangst werden auch praktisch erarbeitet.

Informationen zur Dozentin unter <https://www.muho-mannheim.de/lehrende/lehrenden-liste>

Termin	Mo 09:00 bis 12:00
Beginn	Blockseminar am 06.05. und 13.05.2024
Lehrende/r	Kuni
Raum	A508
Anmeldung	per Mail bis 30.4.2024 an benita@kuni.org

LEHRVERANSTALTUNGEN ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK
BM künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt
Frühjahrssemester 2024 (Stand: 20.02.2024)

Praktische Übung I	Di	15:15 – 16:15	Reisner	A 010
Hauptfach I	Mi	09.15 - 10.45	Betz	A 010
Praktische Übung II / 1	Mi	14.45 – 15.45	Francois	A 010
Praktische Übung II / 2	Mo	19.00 - 20.00	Herpichböhm	A 010
Hauptfach II	Di	13.30 – 15.00	Reisner	A 010
Praktische Übung III	Mo	11.00 – 12.00	Betz	A 010
Hauptfach III	Mo	12.15 - 13.45	Betz	A 010
Praktische Übung IV	Di	09.15 - 10.15	Betz	A 010
Hauptfach IV	Di	10.30 – 12.00	Betz	A 010
Hauptfach IV A – Examenskolloquium	Mi	15.00 – 16.00 u. n. V.	Betz	A 008
Lehrpraxis A: Elementare Musikpraxis mit älteren Menschen (ab 65 Jahre, 32. Sem.)	Do	14.30 – 16.30	Reisner	A 010
Vorbesprechung für A	n. V.		Reisner	A 010
Lehrpraxis B: Elementare Musikpraxis in Kooperation mit Oststadt-GS (siebenjährige Kinder, 4. Semester)	Do	11.25 – 13.25	Reisner	Oststadt-GS
Vorbesprechung für B	n. V.		Reisner	

Lehrpraxis C: Elementare Musikpraxis mit Vorschulkindern (fünfjährige Kinder, 5. Sem.)	Mo	15.00 – 17.00	A. Betz	A 010 + A08
Vorbesprechung für C	Mo	17.00 - 18.00	A. Betz	A 08
Lehrpraxis D:				
Vorbesprechung für D				A 010
Lehrpraxis E: Elementare Musikpraxis mit Schulkindern (sieben-, achtjährige Kinder, 3. Sem.)	Mo	16.30 - 18.30	Betz	A 010
Vorbesprechung für E	Mo	n. V.	Betz	A 010
Lehrpraxis F: Elementare Musikpraxis mit Babys und Bezugspersonen (sechs zwölfmonatige Kinder, 2. Sem.)	Mi	16.15 – 18.15	François	A 010
Vorbesprechung für F	Mi	18.00 - 19.00	François	A 010
Lehrpraxis X: Betreuung der Unterrichtspraktika	n. V.	n. V.	Betz	n.V.
Vor- und Nachbesprechung	n. V.	n. V.	Betz	n.V.
Tanzimprovisation I	Fr	09.00 – 11.00	Clack	A 010
Tanzimprovisation II	Fr	11.00 – 13.00	Clack	A 010
Instrumentale Improvisation	Di	12.15 - 13.15	Betz	A 010
Sprecherziehung I	n. V.	n. V.	Bartaune	NN
Sprecherziehung II	n. V.	n. V.	Bartaune	NN
Stimmbildung – Einteilung n. V.	n. V.	N. V.	Goetz	NN

Einführung in Elementare Musikpädagogik	Mi	11.00 – 12.00	Betz	A 010
Projekt „Klangraum“	Do	9.00 - 11.00	Betz	A 010
Konzertprojekt zur City of Music Festwoche			Reisner	
Projekt „Musik Interaktiv“	Mi	12.15 - 13.45	Betz	A010/S
Interaktive Konzerte in Seniorenheimen			Reisner	en.- Heime MA
Projekt „EMP - Performance 2024“		Blockweise n.V.	Betz Reisner	A 010

INSTITUT FÜR MUSIKTHEATER (IFM)

DAS ERSTE MEETING (EINTEILUNG DES UNTERRICHTS) IN DER OPERNSCHULE FINDET AM MONTAG, DEN 18.03.2024 UM 11 UHR IN RAUM 412 STATT.

DAS WÖCHENTLICHE MEETING DER OPERNSCHULE FINDET DONNERSTAGS UM 13 UHR STATT. DIE ANWESENHEIT FÜR ALLE IST PFLICHT.

Die Studienberatung findet nach Aushang vom Semesterbeginn statt.

Die Anwesenheit ist Pflicht für alle Studierenden Gesang der Studiengänge BA, MA Konzert/Lied , MA Oper und SO Lied/Konzert, Oper und Opernstudio



Institutsleitung:	Prof. Andreas Baesler	Tel. 0621/292– 3170
Musikalische Leitung:	Prof. Cosima Sophia Osthoff	Tel. 0621/292– 3171

Fächer

Gesang

Lehrkräfte

Prof. Fritz

				Prof. Krahenfeld	
				Prof. Melzer	
				Prof. Sharp	
				Prof. Stamenković	
Musikalische Einstudierung				Prof. Osthoff/	
Ensembleproben	Mi	11.00 – 13.00		Prof. Osthoff	N 518/ 408 n.A.
Szenischer Unterricht				KD Köhler	
Zeiten werden im ersten Meeting besprochen				Urs Häberli	HVS
				Thomas Herrmann	
				Claudia Pläßwich	
Szenische Gruppenstunde MA/ SO				Gauchel	
Fr. 11.00 – 13.00					
Beginn 29.03.					
Szenische Grundlagen MA/ SO 1.Semester				Gauchel	
Fr. 13.00 – 14.00					
Beginn 29.03.					
Partienstudium				Baun	
				Zierer	

Sängerische lung/Feldenkrais	Körperschu- lung	Fr	11.00 – 19.00 Einzelunterricht	Haupt	508
Beginn 22.03.					
Sängerische Körperschulung	Körperschulung	Di	10.00 – 11.00 Gruppenstunde Opernschule	Haupt	HVS
Beginn 22.03.					
Tänzerische (Moving Opernschule)	Körperschulung	Mo	9:30-11:00	Tusa	
Beginn 18.03.					
Sprecherziehung		Mo	Nach Einteilung	Schuschan	Siehe Wochenplan
		Di	Nach Einteilung	Schuschan	Siehe Wochenplan
		Mi	Nach Einteilung	Schuschan	Siehe Wochenplan
Französisch in der Oper (MA O): Einzelunterricht		Mi	13:00-13:30	Huguet	Nach Absprache
Italienisch: Montag			11:30-13:00 Italienisch in der Oper ab 02.10. Einzelunterricht nach Einteilung (Mo 11-11:30 und 13- 13:30 und 13.30- 14:00) 15:00-16.00 Italienisch I 16:00-17:00 Italienisch II 17:00-18:00 Italienisch III	Schiazza	412

Für Studierende der Studiengänge BA, MA und SM finden im Institut für Musiktheater folgende Veranstaltungen statt:

Sängerische Körperschu- lung/Feldenkrais	Fr	09:00 – 10:00	Haupt	HVS
Beginn 22.03.				
Tänzerische Körper- schulung (Moving Schulmusik)	Mo	11:15-12:45	Tusa	HVS
Tänzerische Improvisation				
Beginn 18.03.	Mo	13:00-14:30	Tusa	HVS
Italienisch:	Mo	Einzelunterricht nach Einteilung (Mo und 11:00-11:30 13:00-13:30 13:30-14:00)	Schiazza	412
		15:00-16:00 Italienisch I		
		16:00-17:00 Italienisch II		
		17:00-18:00 Italienisch III		
Einführung in die Theater- praxis (für SM Schwerpunkt Musik- theater und BA Gesang)	Do	10.00-11.00 und nach Absprache	Gaichel	HVS/508
Beginn 22.03.				
Szenische Etüden I	Mi	14:00 – 15:00	Gaichel	HVS
Beginn 20.03.				
Szenische Etüden II	Mi	15:00 – 16:00	Gaichel	HVS
Beginn 20.03.				
Szenische Etüden III				
Beginn 20.03. (Einteilung)	Mi	11.00-13.00	Gaichel	HVS

Szenisches Projekt BA: Vorbereitung	Do	14:00 – 15:00	Gauchel Anmeldung per Mail an susanne.gau- chel@staff.muh o-mannheim.de	508
Französisch für Sänger (BA und MA L/K) Gruppenunterricht/Kurs II	Mi	Gruppenunterricht 14tägig von 10- 11:00 Unterrichtsbeginn in der 2.Unterrichtswo- che	Huguet	412
Französisch für Sänger (BA und MA L/K) Einzelunterricht (30 min.)	Mi	11:30-13:30 Einzel	Huguet	114

Studiengang Jazz / Populärmusik

Internet: www.jazzundpopulärmusik.de

Die Lehrveranstaltungen der Studiengänge Jazz/Populärmusik finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

1. Bigband	Mo	12.30-15.00	Zimmermann	N 109
#bei Konzertterminen findet die Probe montags ab 16.30 in der Feuerwache statt, Konzert 20.00 – 21.00				
2. BB-Saxophonsection	xx	xx	N.N.	N 411
3. Tp-Section Big Band	Mo	09.00 – 10.30	Zimmermann	N 406
4. BB-Posaunensection	Mo	15.00 – 16.30	Fromm	N 406
5. BB-Rhythmusgruppe	xx	n. V.	N.N.	N 305
6. JO-Salsaband	Mi	10.00 – 11.30	N.N.	N 306
7. JO-Ensemble Brasil	Mi	11.30 – 13.00	N.N.	N 306
8. Jazz-Chor (oder Vocal-Quartett)	xx	11.00 – 13 :00	N.N.	N 109
<hr/>				
9. Ensemble Vocal	Mo	13.30 - 15.00	Dada	N 306
10. Ensemble Acoustic	Mi	12.30 – 14.00	Zimmermann	N 109
11. Ensemble Blue Note	Mi	15.00 – 16.30	Zimmermann	N 109
12. Ensemble Changes	xx	xx.xx - xx.xx	N.N.	N 305
13. Reading Ensemble	Mo	10.30-12.00	Zimmermann	N 109
14. Ensemble The Great American Songbook	Mo	15.00 – 16.30	Zimmermann	N 109
Ensemble Trio	Mo	17.30 – 19.00	Böhm	N 405
Odd Meter Combo	Mo	19.00 – 20.30	Böhm	

N 405

15. Rhythmik I * (Online)	Mi	10.00 – 11.00	N.N.	N 306
Rhythmik II	Mi	10.00 – 11.00	Gall	N 305

16. Improvisation I *	xx	xx	N.N.	N 109
17. Improvisation II A	Mo	14.30 – 16.00	N.N.	N 405
18. Improvisation II B	Do	09.00 – 10.30	Kuruc	N 305
	Do	10:30 – 19:00	Kuruc	N 412

19. Gehörbildung I *	Di	11.00 – 12.30	Kießelbach	N 405
20. Gehörbildung II	Di	14.30 – 16.00	Kießelbach	N 405

21. Harmonielehre I *	Di	09.30 – 11.00	Kießelbach	N 405
22. Harmonielehre II	Di	13.00 – 14.30	Kießelbach	N 405

23. Arrangement I BA *	Mo ab18. 03.20 24	09.30 – 11.30	Keller	N 405
24. Arrangement II BA	Mo, ab 18.03. 2024	12.00 – 14.00	Keller	N 405

25. Komposition BA	Di, ab 19.03. 2024	10.00 – 12.00	Keller	N 109 Studio
26. Komposition & Arrangement MA	nV	nV	N.N	n.V.
27. Digitales Sounddesign	Fr	n.V.	Seifert	N 108/ N 109
28. Musikproduktion im Tonstudio	Fr	n.V.	N.N.	N108/ N109
29. Recording	Fr	n.V.	N.N.	N 108/ N 109
30. Sängersiche Körperschulung/Feldenkrais	Di	09.00 – 10.00	Haupt	HVS

Deutsch – Kenntnisse erforderlich

Vorlesungen* und Seminare (JAZZ/POP)

Jazz & Populärmusik Geschichte II

A *MWS, é Do 09:15 – 10:45 Arndt 407

Jazz & Populärmusik Geschichte I

*MWS, é

+ Anmerkung: Die Vorlesungen "Jazz & Populärmusik Geschichte" werden turnusmäßig gelesen, I jeweils im Herbstsemester sowie II jeweils im Frühjahsemester.